

# Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: [buergermeisteramt@bruehl-baden.de](mailto:buergermeisteramt@bruehl-baden.de), Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de), Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Verantwortlich für den Vertrieb: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: [info@gsvertrieb.net](mailto:info@gsvertrieb.net)

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

**PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA**

45. Jahrgang

Freitag, 25. Mai 2007

Nummer 21



**Eine großzügige und gepflegte Anlage  
für Sport, Spiel und Freizeit, mit Planschbecken,  
Spaßbereich, Schwimmer- und Springerbecken**

**Jubiläumslose zum Preis von 2,50 Euro gibt es an der  
Rathauspforte, in der Gemeindebücherei und an der  
Freibadkasse zu kaufen.**



#### **Öffnungszeiten bis 31. Mai**

Montag bis Sonntag 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr

#### **Öffnungszeiten ab 01. Juni**

Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag,  
Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Eine Kürzung der Öffnungszeiten bei schlechter Wetterlage behalten wir uns vor.  
Aktuelle Informationen erhalten Sie über den Anrufbeantworter des Freibades  
Tel: 06202/71103 oder im Schaukasten am Eingang.

Kassenschluss und Einlassende ist jeweils ½ Stunde vor Badschließung.

## Aus dem Gemeinderat

Zahlreiche Auftragsvergaben - fast das gesamte Jahresprogramm in Brühl - standen im Mittelpunkt der letzten Sitzung des Gemeinderats am vergangenen Montag. Entscheidungen, die ein dickes Plus für die Lebensqualität in Brühl bedeuten.

### Spielplatz "Fasanerie"

Aus Kindersicht war die vergangene Gemeinderatssitzung unter der Leitung von Bürgermeister Dr. Ralf Göck eine erfreuliche Sache. Findet sich doch bald ein "Piratenstrand" mit allem was dazu gehört in der Hufeisengemeinde. Bei zwei Enthaltungen stimmten die Gemeinderäte der Auftragsvergabe an den Ludwigshafener Verein "e.V. naturspur" für den Bau des Kinderspielplatzes "Fasanerie" zu. Das Projekt, das mit maximal 43.000 Euro veranschlagt ist, fällt natürlich etwas teurer als üblich aus. "Doch bekommen wir dafür auch etwas Besonderes", so der Bürgermeister. Neben Bogen- und Seilbrücke, Leuchtturm, Wackelstamm, Sandbucht und Hüpfstämmen werden auch das Schiff und das Floß ganz sicher auf viel Begeisterung stoßen und die Tage für die kleinen Brühler zu kurz erscheinen lassen. Von dem Konzept zeigten sich auch die Gemeinderäte trotz der Kosten überzeugt. Eva Gredel (CDU) dankte in ihrer Stellungnahme auch dem Jugendgemeinderat für die wichtigen Vorarbeiten, die mit zu dem jetzigen Ergebnis geführt haben. Auch die Ortswahl "Fasanerie" hielt Gredel für geradezu ideal, um das innovative Spielplatzkonzept zu verwirklichen. Auch Gabriele Rösch (SPD), Ulrike Grüning (Grüne Liste), die den Verein "naturspur" ins Spiel gebracht hatte, und Werner Fuchs (Freie Wähler) begrüßten das Projekt, das erstmals auch Eltern und Kinder in die Planung mit einbezog. "Hier entsteht der schönste Kinderspielplatz Brühls", so die Formel Grünings, auf die sich wohl alle Gemeinderäte einigen konnten. Einziger Wermutstropfen war die Sache mit dem Abschließen. Wie die Gemeinderäte unterrichtet wurden, kann der Kinderspielplatz abends nicht abgeschlossen werden, da sich aus der Vorbereitungsgruppe niemand fand, der diese Aufgabe übernehmen will. Fuchs zeigte sich fast etwas enttäuscht, wobei man jetzt nur hoffen kann, dass es in Zukunft trotzdem zu keinen Zerstörungen oder Beschädigungen kommen wird.

### Kapazitätserweiterungen beim Kanalnetz

Mit dem nächsten Tagesordnungspunkt gingen die Mitglieder des Gemeinderates in den Untergrund. Dabei wurde die Beschlussvorlage in Sachen Risikobetrachtung für extreme Regenereignisse und Maßnahmen zur Kapazitätserweiterung des Kanalnetzes einstimmig angenommen. Ziel des Vorhabens ist es, mögliche Schäden bei extremen Regenereignissen möglichst gering zu halten, wenn nicht gar zu vermeiden. Dabei ging es speziell um eine Kanalauswechslung in der Rheinauer Straße, einer weiteren Untersuchung von Entlastungsmaßnahmen bei Starkregen und eine weitere Bezuschussung von Entsiegelungsmaßnahmen im Bereich der Gartenstraße. Göck erklärte, dass die Kontrolle und Behebung von Engpässen im Kanalnetz zu den regelmäßigen Aufgaben gehört, um die Bewohner einer Gemeinde vor Wasserschäden zu bewahren. Winfried Geier (CDU) wollte auch die Initiativen des Gemeinderats nicht unerwähnt lassen und legte Wert darauf, dass der Messplatz in Rohrhof in die Wiesen entwässert werde. Über weitere Entsiegelungsmaßnahmen der Gemeinde solle nachgedacht werden. Die Verwaltung werde frühere Überlegungen, auch aus einer Agenda-Gruppe, aktualisieren und dem Gemeinderat nochmals vorlegen, versprach der Bürgermeister, erinnerte aber auch daran, dass die Entsiegelung bei Starkregenereignissen wenig nutze.

### Aufträge für Energie-Einsparungsmaßnahmen

Sehr zügig ging es bei den Maßnahmen zur Energieeinsparung beim Rathaus, der Festhalle, der Jahnshule und der Jahnshalle zu. Im Gegensatz zum ursprünglichen Angebot der Firma Siemens über rund 117.000 Euro gelang es mit einer eigenen Ausschreibung, die Kosten auf rund 99.000 Euro zu drücken. Für die Festhalle, das Rathaus und die Jahnshalle kam die Firma MK aus Hockenheim zum Zuge und für die Jahnshule übernimmt die Firma Keller aus Ketsch die Sanierungsarbeiten.

### Auftrag für den Neubau des Parkplatzes "Kollerinsel"

Gegen eine Stimme beschlossen die Räte auch die Auftragsvergabe für den Neubau eines Parkplatzes mit 120 Plätzen im Naherholungsgebiet Kollerinsel, wobei hierfür eine Investition über 97.000 Euro anfällt, die von der Firma Grötz umgesetzt werden.

### Rückverlegung der Steganlage der "Kollerskipper"

Wieder einstimmig verlief der Tagesordnungspunkt, der die Stellungnahme zur Rückverlegung und Erweiterung der Bootsteganlage beim Segelclub "Kollerskipper" beinhaltete. Der Segelclub plant unter anderem eine Erweiterung der Steganlage von 20 auf 40 Liegeplätze und drei Kfz-Stellplätze, wobei es sich hier, wie im Gemeinderat betont wird, nicht um vollwertige Parkplätze, eher um kurzzeitige Abstellplätze zum Be- und Entladen, handelt. Die Toilette könnte aus Sicht des Rates durchaus auf die Brücke integriert werden, während die Verwaltung sie eher "an Land" stehen sehen möchte.

### Auftrag für Grillhüttenerweiterung

Wiederum einstimmig wurde der Auftrag zur Erweiterung der Grillhütte erteilt, welche um Toilettenanlagen in direkter Nachbarschaft erweitert wird.

### Informationen durch den Bürgermeister

Dem Beckenwasser des Freibades wird in den Wintermonaten eine Anti-Algen-Chemikalie zugesetzt. Ob das im Frühjahr nicht mehr benötigte Beckenwasser, wie von Gemeinderat Triebskorn vorgeschlagen, für Bewässerungszwecke verwendet werden kann, soll in einem kleinräumigen Versuch getestet werden.

### Fragen und Anregungen

Jahresberichte über den Betrieb des Brühler Jugendhauses sollten nach Meinung von Gemeinderätin Gredel bereits zu den Haushaltsberatungen des Folgejahres vorliegen, um evtl. geplante strukturelle und finanzielle Änderungen berücksichtigen zu können. Gemeinderat Mehrer weist auf einen fehlenden Absperrpfosten am Sachsenweg hin. Gemeinderätin Grüning erwartet die baldige Möglichkeit für Gemeinderäte, am neu installierten Ratsinformationssystem der Verwaltung teilnehmen zu können. Eine angemessene Reaktion der Verwaltung verlangt Gemeinderat Fuchs auf einen Leserbrief in der Schwetzingen Zeitung über den Zustand in einem Gemeindeferienhaus. Die wöchentliche Reinigung des stark frequentierten Spielplatzes Wiesenstraße hält Gemeinderätin Rösch nicht für ausreichend. Über Verunreinigungen und Lärmbelästigungen am Goggelbrunnen, der sich immer mehr zu einem Jugendtreff entwickelt, klagt Gemeinderat Hufnagel.

Stefan Kern

## Amtliche Bekanntmachungen



### Stelle eines/einer Gärtnermeisters/Gärtnermeisterin zu besetzen

Die Gemeinde Brühl stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

#### eine Gärtnermeisterin/einen Gärtnermeister

für die Grünflächenabteilung des Bauhofs ein.

Die Beschäftigung ist zunächst auf die Dauer eines Jahres befristet.

Die Arbeitsbedingungen richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen beim

Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl

Für Auskünfte stehen Ihnen persönlich oder telefonisch unser Ortsbaumeister Herr Hillmann, Tel. 06202/2003-80, sowie unser Gärtnermeister Herr Schwarz, Tel. 06202/2003-86, zur Verfügung.



## Gemeinde Brühl Rhein-Neckar-Kreis



### Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Gemeinde Brühl, 68782 Brühl, Hauptstraße 1, schreibt für die Bauvorhaben **Adlerstraße, Geierstraße, Gartenstraße, Promenadeweg, Bahnhofstraße, Mannheimer Straße vor dem Schrankenbuckel** folgende Arbeiten aus:

|                                             |              |
|---------------------------------------------|--------------|
| Asphaltdecke fräsen                         | ca. 4.500 qm |
| Asphaltfeinbeton 0/8 mm                     | ca. 4.500 qm |
| Asphaltbinder                               | ca. 250 qm   |
| Erdarbeiten                                 | ca. 50 cbm   |
| Rinnenplatten abbrechen<br>und neu verlegen | ca. 300 m    |
| Bordsteine abbrechen<br>und neu verlegen    | ca. 100 m    |

Ausführung: ab Juli 2007 bis Ende September 2007

Zuschlags- und Bindefrist: 26.07.2007

Die Verdingungsunterlagen können ab dem 04.06.2007 beim Ortsbauamt Brühl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl, gegen eine Gebühr von 15 Euro abgeholt werden.

Verdingungsunterlagen werden gegen Zusendung eines Verrechnungsschecks über 20 Euro zugesandt.

Bitte fordern Sie die Unterlagen beim Ortsbauamt Brühl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl, an.

Die Versendung der Unterlagen erfolgt auf dem Postweg ab dem 04.06.2007.

Die Submission findet am 26.06.2007, 10.00 Uhr, im Ortsbauamt Brühl, Hauptstraße 1, Zimmer 207, statt.

Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

Nachprüfstelle für behauptete Vergabeverstöße ist das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg.

Dr. Ralf Göck  
Bürgermeister



### Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (vormals LVA)

Die Auskunfts- und Beratungsstelle Mannheim der Deutschen Rentenversicherung hält ihren nächsten Sprechtag am

**Dienstag, 5. Juni 2007,**

in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Brühl, Erdgeschoss, Zimmer 113, ab. Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger kostenlos informiert.

Die Beratungsperson ist bei der Klärung des Versicherungskontos behilflich und gibt Auskunft über bereits bestehende Rentenanwartschaften. Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.

**Um längere Wartezeiten zu vermeiden, sollte rechtzeitig unter der Rufnummer 0621/8200510 eine Terminvereinbarung bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg vorgenommen werden. Wir bitten um Beachtung!**

### Altersjubilare

|        |                                                          |          |
|--------|----------------------------------------------------------|----------|
| 26.05. | Frau Eleonore Raufelder geb. Wellenreuther, Jasminweg 1  | 78 Jahre |
| 26.05. | Frau Gertrud Boesett geb. Hauser, Mannheimer Landstr. 25 | 84 Jahre |
| 26.05. | Herr Bodo Klatt, Sophie-Scholl-Str. 5                    | 77 Jahre |
| 27.05. | Frau Helena Nenninger geb. Doppler,                      | 85 Jahre |

|        |                                                                     |          |
|--------|---------------------------------------------------------------------|----------|
| 27.05. | Friedrichstr. 15<br>Frau Martha Nessel geb. Ebinger, Schillerstr. 1 | 81 Jahre |
| 28.05. | Herr Günter Wallerab, Anton-Bruckner-Str. 40                        | 77 Jahre |
| 28.05. | Herr Anton Fleischmann, Lortzingstr. 25                             | 80 Jahre |
| 28.05. | Herr Dr. Siegmund Kiefer, Geierstr. 8                               | 77 Jahre |
| 29.05. | Herr Wilhelm Czech, Mozartstr. 33 A                                 | 75 Jahre |
| 29.05. | Herr Herbert Metzger, Erzbergerstr. 43                              | 76 Jahre |
| 29.05. | Frau Sophia Peter geb. Dreßen, Alter Bäumelweg 1                    | 77 Jahre |
| 29.05. | Frau Gertrud Kohl geb. Böckli, Jahnstr. 13                          | 85 Jahre |
| 29.05. | Frau Maria Marek geb. Vetter, Wiesenstr. 13                         | 78 Jahre |
| 30.05. | Frau Liesel Landskron geb. Gund, Mannheimer Landstr. 25             | 77 Jahre |
| 30.05. | Frau Hannelore Hauk geb. Krimmer, Mannheimer Landstr. 23            | 80 Jahre |
| 30.05. | Herr Heinrich Mündel, Bahnhofstr. 5                                 | 83 Jahre |
| 31.05. | Frau Anita Gutbrod geb. Higel, Mannheimer Str. 52                   | 83 Jahre |
| 01.06. | Frau Marga Orth geb. Schumacher, Königsberger Str. 6                | 80 Jahre |
| 01.06. | Frau Gertrud Grashiller geb. Birkenmeier, Bismarckstr. 34           | 76 Jahre |

**Wir gratulieren recht herzlich!**

## Öffentliche Einrichtungen



### Jugendhaus Brühl



Das Jugendhaus Brühl des Postillion e.V. hatte am Freitag zu einem Theaterabend mit ernstem Thema ins Jugendhaus eingeladen. Die Theatergruppe "Lambefiewa" aus Wiesenchbach spielte das Stück "Unter Druck" von Angelika Schmitz, das von Mobbing und Gewalt in der Familie und unter Jugendlichen handelt. Etwa 60 Besucher kamen zu diesem Ereignis und konnten eineinhalb Stunden miterleben, in denen die 17 Jugendlichen der Theatergruppe eine beeindruckende Leistung darboten.

Die Zuschauer, die aus den Jugendhäusern aus Ketsch, Plankstadt, Nußloch, Speichbach und Eberbach angereist waren, konnten eine interessante, aber auch bedrückende Vorstellung auf einer schlichten Bühne verfolgen. Besonders gut kamen ein selbst getexteter Rap, eine Gesangseinlage sowie eine

- Bitte lesen Sie weiter auf Seite 5-

# 850 Jahre Brühl

## Neues vom Gemeindejubiläum

[www.bruehl-baden.de/850Jahre](http://www.bruehl-baden.de/850Jahre)



### Kartenvorverkauf für den Brühler Abend am 23. Juni startet am 25. Mai an der Rathauspforte

Ein weiterer Höhepunkt der 850-Jahr-Feier dürfte der Brühler Abend am Samstag, 23. Juni, werden. Im Festzelt auf dem Messplatz wird eine musikalische und optische Zeitreise durch einige Jahrhunderte der Brühler Geschichte geboten, im Wesentlichen gestaltet von örtlichen Vereinen. Historische Kostüme werden zu Beginn des Abends zu sehen sein, während das blaue Jubiläums-Polo-Shirt den moderneren Teil dominiert. Mit dabei ist auch ein gemischter Chor aus MGK Konkordia und dem MGK Sängerbund. Weiter tritt bei dem von der Sparkasse Heidelberg geförderten Abend als Stargast die aus den Schlager-Hitparaden bekannte Mara Kayser auf.

Die Eintrittskarten für den Brühler Abend sind mit Tischnummern versehen. An dem jeweiligen Tisch besteht dann freie Platzwahl. Aufgrund der großzügigen Unterstützung der Sparkasse Heidelberg ist es möglich, den Erlös der Karten dem "guten Zweck" der "Brühler Stiftung für Menschen in Not" zukommen zu lassen.

Dies geschieht, indem die Eintrittskarte mit dem Erwerb eines Jubiläumsloses verbunden wird. Pro Eintrittskarte muss mindestens ein Los (2,50 Euro) gekauft werden.



*Vor 50 Jahren feierte Perkeo mit ...*

Einlass ist ab 18.00 Uhr, ab 18.15 Uhr spielt das Sinfonische Blasorchester des Musikvereins, Programmbeginn ist 19.30 Uhr, die Bewirtung liegt in den bewährten Händen des Angelsportvereins 1965, der sein 48. Brühler Fischerfest mit dem Jubiläums-Festwochenende verbunden hat.

*Der Kartenvorverkauf startet am Freitag, 25. Mai, 8.30 Uhr, an der Rathauspforte.*

### Gute Resonanz auf Bauhof-"Tag der offenen Tür"



*Das Kinderprogramm war einer der "Renner" im Bauhof*

Die Mitarbeiter des Brühler Gemeindebauhofs hatten sich viel für ihre Gäste einfallen lassen, um mit einer bunten Mischung aus Information, Geselligkeit und Unterhaltung den Blick hinter die Kulissen bei ihrem "Tag der offenen Tür" zu einem attraktiven Erlebnis für die ganze Familie werden zu lassen. Spiele für die Kinder wie Torwandschießen oder die "Schatzsuche" im Sand gehörten ebenso dazu wie eine Hüpfburg und eine Fahrrad-Codieraktion. Auf der Wasserwippe, auf der vor einigen Jahren der Bürgermeister wichtige Punkte für den späteren Sieg bei der RNF-Sommertour sammelte, warteten diesmal wagemutige Bauhofmitarbeiter darauf, dass die Kinder mit Wurfbällen einen Treffer auf einer Zielscheibe landeten, um die Männer über eine spezielle Mechanik in einem Container mit Wasser zu versenken. Und schließlich stiegen eine ganze Menge blauer und weißer Luftballons mit Absendekarten gen Himmel, deren Auswertung der Gemeindekindergarten übernimmt.

Insgesamt konnte die Truppe des Bauhofs so ihren ganz speziellen Beitrag zum Gemeindejubiläum als vollen Erfolg verbuchen, der vielen Besuchern Einblicke in den Arbeitsalltag der Männer und Frauen in Orange geboten hat: "Wir haben gute Resonanz für unser Kinderprogramm bekommen", freute sich Friedrich Walker, der den Tag federführend vorbereitete.

Aber auch das kulinarische Angebot zu sozialen Preisen, die Werkstätten für Holz und Metall, der umfangreiche Fuhrpark, der beim Rasenmäher beginnt und bei den großen Räumfahrzeugen für den Winterdienst endet, die große Gärtnerei seien eifrig genutzt bzw. beäugt worden.

Dass seine Bauhofmitarbeiter mit dieser Ausstattung auch schnell, professionell und vor allem zeitlich flexibel zu reagieren verstehen, machte Bürgermeister Dr. Ralf Göck in einer kurzen Ansprache deutlich. "Man kann sich auf unsere Bauhoftruppe verlassen", lobte der Rathauschef, dankte den Organisatoren und allen Helfern sowie den Sponsoren für die Kinderüberraschungen und wies zugleich auf ein an deres aktuelles Betätigungsfeld der Mitarbeiter hin: das Gemeindejubiläum. Ein Wagen für den Festumzug und einen Teil für die Kulissen für den großen Brühler Abend konnten die Besucher bei genauem Hinschauen so auch schon vorzeitig erspähen.



*Die Erwachsenen widmeten sich derweil Gezapftem und Gegrilltem ...*



## "Testfahrt" verlief problemlos



Ohne Probleme verlief die Testfahrt des "größten" Umzugswagens beim historischen Festumzug am 24. Juni, die am letzten Mittwoch durch die Brühler Straße führte, durch die der Festumzug laufen wird. Das von einem Polizeifahrzeug eskortierte "Traktorengespann" meisterte alle "Ecken" und Kurven. Der genaue Zugweg von der Mannheimer Straße durch die Schütten-Lanz-, Bahnhof-, Friedrich-Ebert-, Wilhelm-, Schwetzingen-, Kirchenstraße, durch die Neugasse und die Ketscher Straße zurück in die Mannheimer Straße ist auch der Festschrift zu entnehmen, die beim Kauf der Jubiläumslose im Rathaus erhältlich ist. Der Zugweg ist aber auch im Internet unter [www.bruehl-baden.de/850](http://www.bruehl-baden.de/850) Jahre eingestellt.

*"Testfahrer" Oliver Bordne im Traktor und Kulturreferent Lothar Ertl auf dem Wagen auf ihrem Weg durch die Brühler Straßen*

## Noch Teilnehmer gesucht

Beim historischen Umzug am 24.06.2007 werden auch Gruppen der Heimatvertriebenen mitwirken.

Für die Ungarn-Gruppe **suchen wir noch Teilnehmer** für vorhandene Kostüme mit folgenden Konfektionsgrößen:

|        | Konfektionsgröße | Gesamtkörpergröße | Taillen-/Bundweite | Schuhgröße |
|--------|------------------|-------------------|--------------------|------------|
| 1 Herr | 46-48            | 1,70-1,80 m       | 75-85 cm           | 41-44      |
| 1 Herr | 48-50            | 1,75-1,85 m       | 80-88 cm           | 41-44      |

1 Herr, ca. 180 cm groß, als **Fahrer eines Laufrades (Draisine)** gesucht. Kostüm wird gestellt.

**1 kleiner Hänger** (zweiachsig), etwa 1,5 x 2 m, wird ab sofort für den Umzug benötigt.

Außerdem benötigt der TV Brühl für seine Teilnehmer am Umzug **alte Schulranzen**.

Bei Interesse bitte Lothar Ertl, Tel. 2003-21, oder Stefan Woitalla, Tel. 2003-15, anrufen.

Tanzszene der Schauspieler an. Am Ende sprühten die jugendlichen Zuschauer vor Begeisterung und wollen ebenfalls solch eine Theateraufführung einüben. Man darf gespannt sein, wie sich dies entwickelt.

Das Jugendhaus Brühl ist für Jugendliche ab 13 Jahren geöffnet. An zwei Abenden findet das UBin statt, das für Jugendliche ab 16 Jahren geöffnet ist.

Öffnungszeiten:

Montag: 16.00-21.00 Uhr

Dienstag: 16.00-21.00 Uhr

Mittwoch: 14.00-19.00 Uhr / UBin 20.00-23.00 Uhr

Donnerstag: 14.00-19.00 Uhr / UBin 20.00-23.00 Uhr

Freitag: 16.00-21.00 Uhr

Der Tanz zu der Musik von "I don't feel like dancing" von den "Scissor Sisters" kam so gut an, dass sogar eine Zugabe fällig war. Schulleiter Michael Körber hatte sich vorher bei der Elternbeiratsvorsitzenden Cornelia Schieszl für die tolle Organisation bedankt. Schließlich sorgte der Elternbeirat mit vielen fleißigen Helfern dafür, dass für das leibliche Wohl gesorgt war. Außerdem erklärten sich viele Mütter und Väter bereit, als Kampfrichter zu fungieren.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle auch an den Freundeskreis der Jahnschule, der an seinem Sektstand über künftige Projekte an der Jahnschule informierte. Danke auch an Familie Gutekunst für die Bereitstellung des Geschirrspülers, an Uli Baar vom Roten Kreuz und an Herrn Kiefer und Frau Weber für die Beschallungsanlage.

Rückblickend war das Sport- und Spielfest wieder einmal ein voller Erfolg.

## 22. Sport- und Spielfest der Jahnschule Brühl

Bei trockenem Wetter fand zum 22. Mal das Sport- und Spielfest der Jahnschule Brühl statt. Im Alfred-Körber-Stadion zeigten die Schülerinnen und Schüler wie immer höchsten sportlichen Ehrgeiz und Einsatz. Nach der Aufwärmphase, die vom Leichtathletik-Abteilungsleiter des FV Brühl Ralf Schäfer professionell durchgeführt wurde, begannen anschließend die 2., 3. und 4. Klassen ihren Dreikampf. Beim 50-m-Lauf, beim Weitsprung und beim Ballweitwurf erzielten die Kinder bemerkenswerte Resultate. Gleichzeitig absolvierten die 1. Klassen eine Spaß-Olympiade, bei der es auf Schnelligkeit und Geschicklichkeit ankam.

Im Anschluss wurden die Staffelläufe zwischen den einzelnen Jahrgängen ausgetragen. Unter lautstarker Unterstützung von Eltern und Mitschülern gab es spannende Rennen zu sehen.

Danach folgte der traditionelle Tanz, bei dem alle Kinder und das Lehrerkollegium auf dem Rasen des Alfred-Körber-Stadions die Hüften schwenkten.





# Brühl blüht auf!

im Jubiläumsjahr

## 2007



Der Obst- und Gartenbauverein führt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brühl den diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb durch. Alle Einwohner von Brühl und Rohrhof können daran teilnehmen. **Einsendeschluss ist Sonntag der 8. Juli 2007**

**Zur Bewertung führen nur von der Straße/Weg einsehbare Bepflanzungen unter folgenden Kriterien:**

**Vorgarten:** Gestaltung, Pflegezustand, Farbzusammenstellung, Nah- und Fernwirkung, Entsiegelung der Flächen

**Balkon- oder Fensterschmuck:** Gestaltung, Farbzusammenstellung, Art und Auswahl der Pflanzgefäße, Nah- und Fernwirkung, Gesamteindruck.

**Sonderpunkte für:** Insekentracht, Nützlingsförderer, Skulpturen

Die Bewertungskommission, besteht aus der Vorstandschaft des OGV und den Verantwortlichen der Gemeinde, es werden zwei Begehungen durchgeführt.

Die genauen Termine können Sie der lokalen Presse entnehmen.

Hier abtrennen.....

## Anmeldung zum Blumenschmuckbewerb 2007

Name, Vorname: .....

Strasse : .....

Telefon : .....

**Bewertet sollen** (bitte ankreuzen)

☐ Vorgarten

☐ Balkon- oder Fensterschmuck ☐ am ganzen Haus

☐ an einer einzelnen Wohnung  
Erdgeschoss/ .....Obergeschoss  
Links / rechts vom Eingang

(Angaben bitte ergänzen bzw nicht zutreffendes streichen)

.....  
Unterschrift

Senden an: **Jutta Appel** (1.Vorsitzende) **Jahnstr. 35 68782 Brühl; Tel 74883**



# Bereitschaftsdienste



## NOTRUF

|                                                                              |                      |
|------------------------------------------------------------------------------|----------------------|
| <b>Polizei</b>                                                               | <b>110</b>           |
| <b>Polizeiposten Brühl,<br/>Hauptstr. 1</b>                                  | <b>71282</b>         |
| <b>Polizeirevier Mannheim-Neckarau,<br/>Rheingoldplatz 4 (durchgehend)</b>   | <b>0621/83397-0</b>  |
| <b>Feuerwehr</b>                                                             | <b>112</b>           |
| <b>DRK-Rettungsleitstelle</b>                                                | <b>19222</b>         |
| <b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst<br/>Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9</b> | <b>19292</b>         |
| <b>Kreiskrankenhaus Schwetzingen<br/>Bodelschwinghstraße</b>                 | <b>84-30</b>         |
| <b>Giftnotrufzentrale Freiburg</b>                                           | <b>0761/19240</b>    |
| <b>Frauenhaus Heidelberg</b>                                                 | <b>06221/833088</b>  |
| <b>Frauenhaus Mannheim</b>                                                   | <b>0621/744242</b>   |
| <b>Telefonseelsorge</b>                                                      | <b>0800/1110111</b>  |
| <b>Ärztlicher Akut-Dienst für<br/>Privatpatienten, 24 h</b>                  | <b>01805/304 505</b> |

## STÖRUNGSDIENSTE:

|                                  |                     |
|----------------------------------|---------------------|
| <b>Strom</b>                     |                     |
| <b>EnBW Regional AG</b>          |                     |
| <b>Regionalzentrum Nordbaden</b> |                     |
| - Zentrale Ettlingen             | <b>07243/180-0</b>  |
| - Störungsmeldestelle (Strom)    | <b>06222/56224</b>  |
| - Beratungsservice               |                     |
| - Bezirkszentrum Schwetzingen    | <b>06202/2774-0</b> |
| - Servicetelefon                 | <b>0800/9999966</b> |
| <b>Gas, Wasser, Fernwärme</b>    |                     |
| <b>MVV Energie AG Mannheim</b>   | <b>0621/290-0</b>   |
| - Service-Hotline                | <b>0800/6882255</b> |
| - Notfall-Hotline                | <b>0800/2901000</b> |

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,  
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:  
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an  
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen  
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden  
Werktag 7.00 Uhr.

## Zahnärztlicher Wochenenddienst:

von 10.00 bis 12.00 Uhr

Samstag, den 19.05.2007 und Sonntag, den 20.05.2007,

**Dr. Thomas Rieß, Altlußheim, Ziegelstr. 14,**

**Telefon 06205/37669**

**Sonntag, den 27.05.2007 - Pfingstsonntag**

von 10.00 bis 12.00 Uhr:

Dr. Sigrid Schubert, Oftersheim, Mannheimer Str. 40,

Telefon 06202/54166

Montag, den 28.05.2007 - Pfingstmontag

von 10.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Stefan Zipf, Oftersheim, Freiherr-von-Stein-Str. 9,

Telefon 06202/53877

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden  
Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter  
[www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) jederzeit abrufbar.

## Apotheken-Notdienst:

**Samstag, 26.05.2007**

Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3,

Telefon 06205/7173

**Sonntag, 27.05.2007 - Pfingstsonntag**

Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,

Telefon 06202/59480

**Montag, 28.05.2007 - Pfingstmontag**

St.-Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,

Telefon 06202/4860

**Dienstag, 29.05.2007**

Alte Apotheke, Hockenheim, Untere Hauptstr. 5,

Telefon 06205/18472

**Mittwoch, 30.05.2007**

Enderle-Apotheke, Ketsch, Anemonenweg 2,

Telefon 06202/69420

**Donnerstag, 31.05.2007**

See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 53,

Telefon 06202/65533

**Freitag, 01.06.2007**

Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstr. 41,

Telefon 06202/923305

St.-Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstr. 23,

Telefon 06205/5763

**Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.**

## Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.





## Piratenabenteuer in der Gemeindebücherei

Wenn sich Jack Sparrow, der schräge Pirat aus „Fluch der Karibik“, am 24. Mai zu seinem dritten Abenteuer aufmacht, steht ihm eine Schar mehr oder weniger ebenso gefährlicher Seeräuber zur Seite – in der Gemeindebücherei.

Dort bestehen Kapitäne jede Menge Abenteuer, kleine und große Piraten begeben sich auf Schatzsuche und müssen sehen, wie sie mit Flügen zurecht kommen, ganz so wie der zappelige Jack.

Fündig wird in der Gemeindebücherei auch, wer eine Piratenparty ausrichten oder mehr über Schiffe, Seefahrt und Schatzsuche erfahren möchte.

### Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:

|               |                     |
|---------------|---------------------|
| Mo., Mi., Fr. | 10-12 und 14-18 Uhr |
| Di. + Do.     | geschlossen         |



## Mitteilungen anderer Behörden



### Agentur für Arbeit Mannheim

#### **Kostenloses Bewerbungcoaching für Ausbildungssuchende**

Die Agentur für Arbeit Mannheim bietet ein Coaching für Ausbildungssuchende an, um den jungen Bewerberinnen und Bewerbern zu helfen, die Ausbildungsbetriebe von ihrem Können und Potential zu überzeugen.

In Einzelterminen und Gruppentrainings werden alle Tipps und Kniffe von der schriftlichen Bewerbung bis hin zur Vorbereitung auf Auswahltests und Vorstellungsgespräche von den erfahrenen Coaches weitergegeben.

Wer Interesse hat, kann - auch als Schüler - laufend in das Programm einsteigen und sich bis zu drei Monate lang individuell unterstützen lassen. Denn nur wem es gelingt, wirklich zu überzeugen, der bekommt ihn dann auch, den gewünschten Ausbildungsplatz.

Anmelden kann man sich bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Mannheim, Telefon 0621/165-444.

#### **"Tag des Ausbildungsplatzes" war erfolgreich**

Jeder sechste Betrieb erklärte sich bereit, einen zusätzlichen Auszubildenden einzustellen. Insgesamt wurden über 50 Ausbildungsstellen eingeworben.

Der "Tag des Ausbildungsplatzes" war im Mannheimer Agenturbezirk ein voller Erfolg - die Berater der Agentur für Arbeit besuchten 305 Betriebe und brachten 54 zusätzliche betriebliche Ausbildungsstellen mit. "Jedes neunte Unternehmen, das wir angesprochen haben, erklärte sich bereit, noch in diesem Jahr einem Jugendlichen eine Ausbildung zu er-

möglichen. Auch unsere Offensive zur Werbung von Ausbildungsstellen bei ausländischen Unternehmen wurde positiv aufgenommen", zog Christian Greiner, Leiter der Agentur für Arbeit Mannheim, seine Bilanz.

Die Berufsberater konnten vor allem in den von Jugendlichen stark nachgefragten Berufen - wie Kraftfahrzeugmechatroniker, Informatikkaufleute, Industriekaufleute und Kaufleute im Einzelhandel - noch freie Ausbildungsstellen gewinnen. Nun werden den Betrieben umgehend passende Bewerberprofile vorgeschlagen. Die zusätzlich gewonnenen Ausbildungsstellen werden darüber hinaus in die Lehrstellenbörse unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) eingestellt und damit allen Ausbildungssuchenden zugänglich gemacht. Sind die Betriebe einverstanden, werden auch gleich deren Adressdaten veröffentlicht. Gegenwärtig sind in der Online-Börse der Mannheimer Arbeitsagentur noch rund 1.400 offene Ausbildungsstellen zu finden.

Die Betriebe und Verwaltungen, die nicht angesprochen werden konnten, werden gebeten, ihre Ausbildungsstellen der Agentur für Arbeit Mannheim zu melden.

#### **Kontakt:**

Agentur für Arbeit Mannheim - Ausbildungsvermittlung

Telefon 01801-664466\* / Fax 0621/165-324

E-Mail:

[mannheim.ausbildungsvermittlung@arbeitsagentur.de](mailto:mannheim.ausbildungsvermittlung@arbeitsagentur.de)

\* Entgelt entsprechend der Preisliste des jeweiligen Teilnehmer-netzbetreibers



## Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



### Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Juni 2007

Neuer Service: Anmeldungen zu den AVR-Sammlungen auf Abruf rund um die Uhr möglich, Telefon 07261/931-310

|                   |                       |
|-------------------|-----------------------|
| Rest- und Biomüll | 13. / 27.             |
| Grüne Tonne       | 06. / 20.             |
| Sperrmüll/Altholz | 06. / 20. (auf Abruf) |
| Elektro/Schrott   | 13. / 27. (auf Abruf) |
| Glasbox           | 13.                   |
| Grünschnitt       | 11. (auf Abruf)       |

## Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Wer als Rentner steuerpflichtig ist, muss seine Steuererklärung bis zum 31. Mai des Folgejahres beim Finanzamt einreichen, für 2006 also bis zum 31. Mai 2007. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hilft ihren Rentnern auf Wunsch mit einer Bescheinigung, mit der sich die Anlage R zur Steuererklärung leichter ausfüllen lässt. Die Bescheinigung kann angefordert werden am kostenfreien Servicetelefon unter 0800-100048024 oder über [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) >Beratung>Versicherungsunterlagen.

Die Bescheinigung kommt dann per Post nach Hause. Die Finanzverwaltung hat für die Einkommensteuererklärung 2006 das Formular Anlage "R - Renten und andere Leistungen" neu aufgelegt. Um Rentnern das Ausfüllen dieses Vordrucks zu erleichtern, stellt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg auf Anfrage eine Mitteilung über die Rentenhöhe aus. Die enthält den steuerrechtlich relevanten Brutto-Rentenbetrag für das Jahr 2006, der leicht in die Anlage R übertragen werden kann.

Seit dem Jahr 2005 hat sich die steuerrechtliche Behandlung der Renten geändert. Nicht wie bisher der Ertragsanteil wird besteuert, jetzt wird die so genannte nachgelagerte Besteuerung angewandt. Demnach sind die Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung dann zu versteuern, wenn sie ausbezahlt werden. Im Gegenzug werden die Beiträge zur Altersvorsorge von der Steuer freigestellt. Dabei gibt es aber umfangreiche Übergangsregelungen.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei den Fachleuten der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800-100048024 und im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

Mittwoch, 30.05.

Pro Seniore 10.00 Uhr hl. Messe - Pfr. Sauer  
B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst - Pfr. Maier

Donnerstag, 31.05. - Gebetstag für geistliche Berufe  
St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 hl. Messe

Freitag, 01.06. - Herz-Jesu-Freitag  
Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 02.06. - Vorabend vom Dreifaltigkeitssonntag  
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte  
17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 03.06. - Dreifaltigkeitssonntag  
Sprichwörter 8, 22-31 - Römer 5, 1-5 - Johannes 16, 12-15  
St. Michael 10.00 Uhr hl. Messe

## 24. Hungermarsch am 17. Juni in Plankstadt

### Unterwegs für Solidarität mit den Armen

### Warum Sie alle am 17. Juni mitlaufen sollten!

Seit 1982 gibt es in den fünf Nachbargemeinden (Brühl, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen) jährlich einen Hungermarsch. Wer dabei sein will, kann mitlaufen oder mit anderen Rad fahren. Auf jeden Fall engagiert er sich gegen Not, Leiden und Armut in der 3. Welt. 2007 wird diese Aktion in Plankstadt ausgerichtet. Mit ihr erinnern wir Christen uns selbst und unsere Mitbürger an die großen Ungerechtigkeiten, denen so viele Menschen unserer Erde ausgesetzt sind. Länder, deren Bürger mit 100 \$ pro Jahr auskommen müssen, werden von Krankheiten und Naturkatastrophen sofort in Not und Elend gestürzt. Ihnen wollen wir helfen. Zwar wissen wir, dass wir diese Leiden alleine nicht überwinden können. Wir lindern aber die Not und fördern die Arbeit unserer Partner vor Ort.

In dieser und den folgenden Wochen stellt der Pfarrverbandsausschuss "Mission, Entwicklung, Frieden" die Hilfsprojekte des Jahres 2007 vor. Sie wurden von den fünf Nachbargemeinden - Brühl, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen - zusammen mit unseren Partnern ausgearbeitet.

### Aids-Hilfe in Südafrika

Schon seit vielen Jahren und in unterschiedlichen Projekten unterstützen wir die Arbeit von Schwester Hermana. Die letzten Jahre flossen unsere Spenden aber ausschließlich in den Kampf gegen HIV/Aids. Diese Seuche explodiert in Südafrika in erschreckendem Maße. Schwester Hermana und Bischof Z.P. Mvemve sind bei ihren Hilfsprogrammen weiterhin auf uns angewiesen. Die immer zahlreicher werdenden Teilfamilien, in denen Großeltern oder ältere Geschwister die kleinen Aidswaisen unterstützen, brauchen dringend unsere Unterstützung. Sie werden in ihrem häuslichen Umfeld versorgt von ehrenamtlichen Krankenpfleger/innen. Diese "home based care givers" müssen für ihre Tätigkeit ausgebildet und mit Reinigungs-, Desinfektionsmitteln, mit Arznei und auch Essenspaketen ausgestattet werden. Noch intensiver werden derzeit 150 Aidswaisen im "Mahau"-Center ("Mutter der Barmherzigkeit") betreut, das den Bedarf aber bei weitem nicht decken kann. Es wird gerade erweitert - mit unserer, mit Ihrer Hilfe.

Wollen Sie dieses Projekt mitfordern, laden wir Sie jetzt schon herzlich ein, sich den Sonntag, 17. Juni, in Ihrem Kalender anzustreichen. Und kommen Sie an diesem Tag zur Plankstadter Nikolauskirche. Dort starten um 8.00 Uhr die 10-km-Wanderer zusammen mit den 20-km-Radlern. Um 9.00 Uhr beginnt die 5-km-Wanderung. Am Ende des Marsches und während des anschließenden Gottesdienstes (11.00 Uhr) werden Ihre Spenden aber ebenfalls gerne entgegengenommen. Sollten Sie nicht mitmarschieren können, erbitten wir Ihre Spende auf das Konto bei der Volksbank Schwetzingen, BLZ 670 913 00, mit der Nummer 800.007 und der Sparkasse Heidelberg, BLZ 672 500 20, unter der Nummer 2.430.000.5 geführt. Ihnen allen schon jetzt herzlichen Dank!

**Faltblätter mit der Beschreibung aller Förderprojekte des Jahres 2006 liegen in den Pfarrämtern der beteiligten Gemeinden bereit.**

## Kirchliche Nachrichten



## Katholische Kirchennachrichten

### Hl. Schutzengel Brühl

### St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und  
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Sonntag, 27.05. - Pfingsten

- Renovabis-Kollekte -

Ap. 2, 1-11 - 1. Korinther 12, 3-13 - Johannes 20, 19-23  
St. Michael 10.00 Uhr hl. Messe - mitgestaltet vom Kirchenchor  
Zelebrant: P. Georg Feldker, Herz-Jesu-Priester in Neustadt a.W.

Montag, 28.05. - Pfingstmontag

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe  
St. Michael 11.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst  
18.00 Uhr Lichtvesper - mitgestaltet von der Schola

## Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421  
 Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690  
 Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Samstag, 26.05.

13.30 Uhr Trauung Schimmele/Wallenwein in der Kirche (Maier)

Sonntag, 27.05. - Pfingstsonntag

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Tauffeier in der Kirche (Maier) - Der Regine-Jolberg-Kindergarten gestaltet den Gottesdienst mit.

Montag, 28.05. - Pfingstmontag

11.00 Uhr ökumenischer Wortgottesdienst in der Kath. Kirche St. Michael Rohrhof (Maier/Sauer)

14.00 Uhr gemütliches Beisammensein im Gemeindezentrum

**- Während der Pfingstferien treffen sich unsere Kreise nur nach Vereinbarung. -**

Mittwoch, 30.05.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Sauer)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O (Maier)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

Donnerstag, 31.05.

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum

19.00 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus Brühl (Maier)

Freitag, 01.06.

20.00 Uhr Gebetskreis Brosamen im Gemeindezentrum

Sonntag, 03.06. - Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Maier)

## Neue Kirchenweine für die Renovierung der Ev. Kirche Brühl durch Prosecco ergänzt

Zu unseren Weinen, die wir zurzeit im Angebot haben, gesellt sich seit kurzem ein Ursecco (Prosecco) hinzu.

Folgende Weine sind zurzeit noch in unserem Angebot:

**Neu im Angebot ist ein Ursecco (Prosecco).**

### Rotweine

2005er Acolon: Ungsteiner Kobnert

2005er Spätburgunder trocken

2004er Cuvée Ursus: 12 Monate im Barrique gereift

### Weißweine

2006er Riesling Kabinett: Wachenheimer Mandelgarten, halbtrocken

2005er Silvaner Kabinett: Ungsteiner Herrenberg

2005er Chardonnay Kabinett: Ungsteiner Osterberg

Sie können die Weine jederzeit über das **Pfarramt in Brühl** zu den Öffnungszeiten (Mo.-Do., 9.00-12.00 Uhr, und Fr., 8.30-10.00 Uhr) oder über das **Pfarramt Rohrhof** (Tel. 06202/72618) beziehen.

## Konfirmandenanmeldung 2008

Am Mittwoch, **13.06.2007**, findet um 20.00 Uhr im ev. Gemeindezentrum die Anmeldung zur Konfirmation im Jahr 2008 statt. Konfirmiert wird, wer bis zum 30.06.2008 das 14. Lebensjahr vollendet hat. Eingeladen sind an diesem Abend die kommenden Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie ihre Eltern.

In der Regel werden alle sich in der Datei befindenden Jugendlichen vorab angeschrieben; sollte jemand vergessen worden sein, aber dennoch Interesse haben, so kann er/sie gerne vorbeikommen.

## Auf den Spuren des Apostels Paulus in der Türkei

Nach der gelungenen Rom-Fahrt werden Pastoralreferent Martin Gaß und Pfarrer Andreas Maier in den Herbstferien (27.10.-03.11.2007) eine einwöchige Reise in die Türkei unternehmen. Die Spuren des Apostels Paulus in der Türkei sollen entdeckt werden (z.B. Ephesus), Kontakt mit einer christlichen Gemeinde und dem Islam sind vorgesehen.

Der Abschluss der Reise findet in Istanbul statt. Nähere Informationen und Anmeldeformulare sind bei den Pfarrämtern erhältlich.



**Nachbarschaftshilfe**  
 Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl  
**Tel.: 78 02 21**  
 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



## Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: [www.lkg-bruehl.de](http://www.lkg-bruehl.de)

Sonntag, 27. Mai

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum

Dienstag, 29. Mai

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre) im evangelischen Gemeindezentrum, Jugendraum

Donnerstag, 31. Mai

20.00 Uhr Nehemia 6 im evangelischen Gemeindezentrum, Jugendraum

Freitag, 1. Juni

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre) im evangelischen Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 3. Juni

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum

19.30 Uhr gemeinsames Abendessen

## all-in

... das monatliche Jugendevent für Jugendliche ab 14 Jahren. Mit Spaß an der Freude!

Wenn du dich angesprochen fühlst, komm vorbei, schau's dir an, erlebe es selbst.

Samstag, 02.06.2007, ab 18.00 Uhr

Ort: Jugendraum im ev. Gemeindezentrum

Infos: [www.lkg-bruehl.de](http://www.lkg-bruehl.de), Tel. 06202/947086

Veranstalter: Ev. Kirche und Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl & Rohrhof

## Parteien



## Junge Union Brühl/Ketsch

### Schwarzbierfest an der Grillhütte

Bayrischer Frühschoppen, Köstliches vom Grill und natürlich Schwarzbier gibt es am Pfingstsonntag, den 27. Mai bei der JU Brühl/Ketsch. Bereits zum fünften Mal laden die jungen Christdemokraten zum Schwarzbierfest an der Brühler Grillhütte ein. Ab 11.00 Uhr morgens können sich alle Brühler und Ketscher mit Weißwürsten und kühlen Getränken stärken. Zum Mittagessen stehen erstmals Flammkuchen und Grillspezialitäten sowie traditionelle Speisen wie Fleischkäse und Wurstsalat auf der Speisekarte.



# SCHWARZ- BIERFEST

 **SONNTAG,  
27. MAI 2007**   
**GRILLHÜTTE BRÜHL**

**Ab 11.00 Uhr:**  
Frühschoppen mit Weißwürsten und frischen Brezeln

**Mittag- und Abendessen:**  
Elsässer Flammkuchen, Bratwurst und Steak vom Grill,  
Fleischkäse, Wurstsalat

**Nachmittags:** Kaffee und Kuchen vom Buffet

**Ganztägig:** Reichhaltiges Getränkeangebot,  
Live-Übertragung des Formel 1 Grand Prix von Monaco

 **Junge Union  
Brühl/Ketsch**  **BLACK  
is beautiful**

**FDP**

Die Liberalen

## Die Liberalen in Brühl/Rohrhof

### Liberales Spargelessen

Am Dienstag, dem 5. Juni 2007, 19.00 Uhr, findet in der Gaststätte "Greenhouse" in Schwetzingen, Clementine-Bassermann-Straße 15, das liberale Spargelessen statt.

Als Referent konnte der bildungspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Abgeordneter Patrick Meinhardt gewonnen werden.

Thema des Abends ist "Bildung als Schlüssel für die Zukunft".

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

## Kulturelles



**Samstag, 14. Juli 2007, 19.30 Uhr,  
Garten Villa Meixner**

### Karibische Nacht

mit der Gruppe "Riddim Posse"  
und der Tanzgruppe "Yussara"

**Es sind nur noch Karten zu 15 Euro an der Rathaus-  
pforte, Telefon 2003-0, erhältlich.**

## Jugendkunstschule Brühl

### Neuer Ferienkurs

**Brühl vor 850 Jahren**  
Sonderveranstaltung zum Gemeindejubiläum

**29.05. bis 01.06.2007**  
**jeweils 09.00 – 13.00 Uhr, 20 Ustd.**  
**für Kinder von 6 – 10 Jahren**

Wie lebten die Kinder damals?  
Unsere kleinen Geschichts-  
reporter tragen viele Informati-  
onen zusammen und gestalten  
hierzu Skulpturen und Bilder.  
Diese werden anschließend in  
einer kleinen Ausstellung ge-  
zeigt.



**Leitung:** Yvonne Vogel  
**Ort:** Villa Meixner, Schwetzingen Str. 24, Brühl  
**Alter:** 6 – 10 Jahre  
**Anmeldung:** Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 20 03-0  
**Elternbeitrag:** 20,- € (absoluter Jubiläumspreis)

**Anmeldungen sind bis Freitag, 12.00 Uhr an der Rathaus-  
pforte oder am Dienstag, 29. Mai, direkt an der Villa Meixner  
möglich.**



## Programm im RIK Brühl Regionaler Informations-Kanal

### Demnächst zu sehen:

- Friseur Mecking feiert in der Villa Meixner
- Impressionen vom Vatertag
- Sommertagsumzug in Rohrhof
- Aktuelle Nachrichten

### Rückblick unter anderem:

- Tag der offenen Tür im Bauhof Brühl
- Fiesta, ev. Bläserkreis Brühl, im ev. Gemeindezentrum
- Goethe und die Kurpfalz, Vortrag von Peter Dewitz
- Tag der offenen Tür der Feuerwehr Brühl

### RIK Brühl:

Zu empfangen über das digitale Kabelnetz, rund um  
die Uhr, in ständiger Wiederholung  
Tel. 06202 / 4095220 E-Mail: [info@rik-bruehl.de](mailto:info@rik-bruehl.de)  
Internet: [www.rik-bruehl.de](http://www.rik-bruehl.de)



## Ausstellung in der Rathausgalerie

bis 8. Juni 2007

### „Der historische Festumzug Brühl 1957“

- eine Einstimmung auf den historischen Umzug 2007 -

und

### „Familienstammbäume“ von Georg Ritter



#### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr  
Di. und Do. 15.00 – 17.30 Uhr

#### Informationen:

Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

Rathausgalerie · Hauptstraße 1 · 68782 Brühl

Um die Dokumentation vom Festumzug 1957 vervollständigen zu können, wollen wir die Hauptakteure identifizieren. Hierzu nehmen wir auch gerne die Hinweise der Ausstellungsbesucher entgegen, die Ihre Kenntnisse auf den ausliegenden Fragebögen beschreiben können.

Desweiteren liegen auch Bestellformulare aus, mit denen die Bilder vom Festumzug 1957 nachbestellt werden können.

## Ausstellung in der Villa Meixner

### Expressive Bilder

von

Peter Keil

„Berliner Wilder aus den 60ern“

bis 10. Juni 2007

#### Peter Robert Keil

1942 in Züllich (Pommern) geboren hat sich in der deutschen Kunstszene als zeitgenössischer Maler etabliert. Seine expressiven Bilder erfreuen sich ausgesprochener Popularität. Wer ist dieser bislang weniger bekannte Maler der „Jungen Wilden“ aus Berlin? Warum zollt man ihm ganz plötzlich große Anerkennung? Darauf gibt die Ausstellung eine umfassende Antwort: Der Mensch, seine Gesichter, Köpfe, Figuren und Torsi, steht im Mittelpunkt seiner Kompositionen und im Mittelpunkt einer Ausstellung in der Villa Meixner. Gezeigt werden aus der zur Zeit größten Keil-Sammlung des KulturForum Europa Original-Keil-Arbeiten auf Holz, Malpappe und Leinwand, sowie Objekte aus den 50er-Jahren bis heute.

Diese Ausstellung zeigt der jüngeren Besuchergeneration, die nicht mehr mit der Formen- und Farbenwelt der „Jungen Berliner Wilden aus den 60ern“ vertraut sind, eine Kunst, die immer noch zeitgemäß ist, heute mehr als vor 30 Jahren anspricht und fasziniert.



Heile Welt oder seelenlose Schönheit interessieren Peter Keil nicht. Ihn faszinieren Persönlichkeiten, kuriose Menschen, Außenseiter und Randgruppen. In Bars und Kneipen, bei den Arbeitern, in der Politik oder auf Veranstaltungen findet er Anregungen und Motive. Weit entfernt von idealisierenden Bildern alter Meister und keinesfalls im Einklang mit einer kleinbürgerlichen Moral zeigt er das Alltagsgeschehen, wie er es empfindet.

Eine Ausstellung als Zeitreise mitten hinein in den expressiven Realismus von Peter Robert Keil.

#### Informationen

Lothar Ertl, Kulturreferent  
Tel. 0 62 02 / 20 03-21

#### Öffnungszeiten

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr  
So. u. Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

**RHEINGOLD LICHTSPIELE**  
**BRÜHL**  
 DIENSTAG=KINOTAG=5,00 €

Schwetzing Strasse 21  
 68782 Brühl  
 Ansage: 06202 / 703212  
 Reservierung: 06202 / 703212

| DO       | FR       | SA       | SO       | MO       | DI       | MI       |
|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| 24.05.07 | 25.05.07 | 26.05.07 | 27.05.07 | 28.05.07 | 29.05.07 | 30.05.07 |
|          |          |          | 11.00    | 11.00    |          |          |
|          |          | 14.15    | 14.15    | 14.15    |          |          |
| 17.00    | 17.00    | 17.30    | 17.30    | 17.30    | 17.00    | 17.00    |
| 20.30    | 20.30    | 20.45    | 20.45    | 20.45    | 20.30    | 20.30    |

**Sonntag+Montag 11.00 Uhr**  
**Matinée nur 5,50€ Eintritt**

ab 12  
169min



**CENTRAL KINO**  
**KETSCH**  
 DIENSTAG=KINOTAG=5,00 €

Enderle Strasse 24a  
 68775 Ketsch  
 Ansage: 06202 / 68565  
 Reservierung: 06202 / 68565

| DO       | FR       | SA       | SO       | MO       | DI       | MI       |
|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| 24.05.07 | 25.05.07 | 26.05.07 | 27.05.07 | 28.05.07 | 29.05.07 | 30.05.07 |
|          |          |          | 11.00    | 11.00    |          |          |
|          |          | 14.15    | 14.15    | 14.15    |          |          |
| 17.00    | 17.00    | 17.30    | 17.30    | 17.30    | 17.00    | 17.00    |
| 20.30    | 20.30    | 20.45    | 20.45    | 20.45    | 20.30    | 20.30    |

**Sonntag+Montag 11.00 Uhr**  
**Matinée nur 5,50€ Eintritt**

ab 12  
169min



## Vereine



### Jahrgang 1929/30

Der Jahrgang trifft sich am Freitag, 1. Juni 2007, um 16.00 Uhr bei den Kleintierzüchtern.

### Jahrgang 1936/37

Die Jahrgangsangehörigen treffen sich am Mittwoch, 30. Mai 2007, 17.00 Uhr, zu einem gemütlichen Beisammensein im "Sport-Pavillon" (FV-Clubhaus) in Brühl, Am Schrankenbuckel.

AK

### Förderkreis "Dritte Welt"

Die Jahreshauptversammlung des Förderkreises Dritte Welt bot Gelegenheit für einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Bedeutsame Veränderungen fanden in Brühls Partnergemeinde Dourtenga statt. Der bisher vom Staat eingesetzte Präfekt wurde von einem gewählten Bürgermeister abgelöst, der von Amtswegen gleichzeitig auch Vorsitzender des dortigen Partnerschaftskomitees ist, wie Vorsitzender Klaus Kre-



baum berichtete. Der neue Ansprechpartner ist Charles Salouka, der in Brühl kein Unbekannter ist und auch im Juni mit einer kleinen Delegation zur 850-Jahr-Feier nach Brühl kommen werde.

Nach einer Zeit der Einarbeitung in sein neues Amt können mit ihm jetzt neue Projekte besprochen und geplant werden. Zu den Vorschlägen gehören die Errichtung eines Damms für ein Wasserrückhaltebecken, die Anlagen von kleinen Steinwällen um die landwirtschaftlich genutzten Felder und die Verbesserung der Versorgung mit sauberem Trinkwasser durch neue Brunnenbohrungen.

Im vergangenen Jahr sind, auch mit Brühler Hilfe, weitere Klassenzimmer für die Mittelschule gebaut worden, die jetzt auch mit elektrischem Strom versorgt wird. Ein Unternehmer aus der Hauptstadt Ouagadougou, mit dem schon eine längere Zusammenarbeit besteht, hat im Brühler Auftrag die Solaranlage installiert. Brühler Spenden haben die Pflanzung von 300 jungen Bäumen um die Mittelschule herum ermöglicht. Der in Brühl mit Krankenbetten, Schulbüchern aus Ormesson, Trikots, mit von Adidas gespendeten Schuhen und von Aldi gespendeten Computern, mit Fahrrädern, mit einem gynäkologischen Untersuchungstisch und vielem anderen voll gepackte Container ist wohlbehalten in Dourtenga angekommen und mit Dank begrüßt worden. Durch regelmäßige Medikamentenlieferungen wurde die Arbeit der Sanitätsstation unterstützt.

In Brühl zeigte sich der Förderkreis beim Rohrhöfer Sommerfest, beim Nikolaus-Bazar der SPD, half bei der Ausstellung "Dekorative Malerei" in der Villa Meixner mit und traf sich jeweils am letzten Montag eines Monats zu einem Stammtisch.

Ursula Laucks und Daniele Gust, die Verantwortlichen für die Patenschaften, berichteten, dass derzeit 215 Kinder, davon 80 in der Mittelschule, von dem Brühler Patenprogramm betreut werden. Für 169 weitere Kinder werden noch Paten gesucht.

Der Bericht des Kassenwartes Peter Laucks zeigte die gute Finanzsituation des Vereins auf. Für seine Kassenführung wurde er von den Kassenprüfern gelobt und von der Versammlung auch für seine gute Arbeit in den zurückliegenden Jahren herzlich gedankt. Nach langer erfolgreicher Tätigkeit gab er sein Amt ab.

Nach der Entlastung des Vorstandes wurden bei den Neuwahlen Klaus Krebaum als Vorsitzender und Renate Dvorak als 2. Vorsitzende im Amt bestätigt. Zum neuen Kassenwart wurde Dr. Hans Dvorak gewählt. Die Schriftführerin Francoise Gaillard-Schumacher, die Beisitzer Angela Renkert, Helmut Mehrer und Lothar Ertl wurden im Amt bestätigt. Klaus Krebaum

### Katholisches Altenwerk Brühl und Rohrhof

#### Ausflug nach Speyer zur Schiffsrundfahrt

Abfahrtszeiten am Mittwoch, 30. Mai 2007

12.15 Uhr ab Reisebüro Diez

12.20 Uhr Bushaltestelle Rohrhof, Nibelungenstraße

12.30 Uhr Bushaltestelle Brühl, Villa Meixner

Hinweis für Selbstfahrer:

Das Schiff "Pfälzer Land" fährt um 13.00 Uhr ab Anlegestelle Speyer, Rheinufer.

### Rosen und Verse standen im Mittelpunkt der diesjährigen Muttertagsfeier

Die Sprecherin des Teams, Maria Becker, durfte ca. 100 Gäste begrüßen, unter ihnen auch den Hausherrn Pfarrer Walter Sauer sowie einige Bewohner des B+O-Altenheims mit ihrer Betreuerin Frau Amman und sie versprach einige Überraschungen im Laufe des Nachmittags.

Einen besonderen Willkommensgruß ging an den Referent des Tages, Herrn Günter Wörz, mit seiner Gattin und Schwägerin Monika Gredel

Zunächst durften die Anwesenden gesanglich zwei Geburtstagskinder gratulieren, ehe das fünfköpfige Team mit Rosenversen den Nachmittag besinnlich eröffnete. Vom Altertum bis zum heutigen Tag haben Rosen den Menschen Freude bereitet. Rosenblätter und Rosensträuße auf den Tischen so-



wie eine Gedichtkarte mit Rosenmotiv an jedem Platz gaben der Muttertagsfeier einen würdigen Rahmen. Eine weitere aber genüssliche Überraschung des Tages hatte sich das Team ausgedacht, es gab selbst gebackenen Kuchen zum Nulltarif. Im Anschluss daran freute man sich auf den Referent des Tages, der zu Beginn seiner Ausführungen mit einigen Verserzählungen den Müttern verschiedener Epochen sprachliche Denkmäler setzte.

Im weiteren Verlauf des Vortrages führten Herr Wörz und Monika Gredel die Zuhörer in alte Zeiten zurück und ließen das mittelalterliche Leben im uralten Bruoweile lebendig werden. Besinnlich und heiter durchwanderten die beiden Vortragenden nachfolgende Zeitabschnitte der Geschichte Brühls bis hin zur Gegenwart. Ein besonderer Genuss waren die Dialoge der "Briehler Mädle und Buwe in den 50er Jahren". Auch "ebbes vum Kärchturmoggel und dem Endenmäder" durften nicht fehlen. Stammdisch-Gebabbel, Buwebosse und die Liebeserklärung "ans alde Briehl" waren ein Ohrenschmaus für die Zuhörer, und für Zugezogene gab es oft ein fragendes Gesicht. Das ernste, kritische Mundart-Gedicht "Schbroch-Mischmasch" beendete den von Applaus immer wieder unterbrochenen, interessanten Vortrag.

Der anschließende Aufklärungsunterricht für "Neigeblackte" wurde von Maria Becker in humorvoller Art ins Hochdeutsche übersetzt.

Mit Blumen für die Damen und einem flüssigen Präsent für den Heimat- und Versedichter ging dieser Nachmittag zu Ende. Die jedem Besucher zum Abschied überreichte langstielige Rose wird in den Wohnzimmern noch lange an diesen unterhaltsamen Nachmittag erinnern.

Noch ein Hinweis auf die nächste Veranstaltung im Pfarrzentrum: Beginn 13. Juni um 13.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Schutzengelkirche unter der Mitwirkung der Drehorgelspieler "Familie Biermann" unser Seniorennachmittag. Anschließend um 14.30 Uhr Drehorgelkonzert im kath. Pfarrzentrum, wozu das Team wiederum alle interessierten Senioren /innen einlädt.

ke

## Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof

### Die Bastlerinnen

treffen sich am Montag, 04.06., um 14.30 Uhr zur ersten Bastelstunde.

### Maiandacht und Muttertag

Zur Maiandacht in der Kirche St. Michael hatten sich Mitglieder der Katholischen Frauengemeinschaft Rohrhof vor dem Marienaltar versammelt. Die Mutter Jesu wurde in Gebeten und Litaneien um ihre Fürsprache angerufen. Dazu sangen die Frauen zu den Orgelklängen alte, feierliche Marienlieder. Im "Maria breit den Mantel aus" wurde in besonderem Maße der Schutz der Patronin erbeten. Anschließend begaben sich die Damen wegen des heftigen Regens gut beschirmt in den nahe gelegenen Kindergartensaal. Dort hieß Marianne Seitz viele Frauen zur Muttertagsfeier willkommen. Dank vorzüglicher Bäckerinnen wartete eine leckere Auswahl an Kuchen und Torten schon auf die Gäste, die an den blumengeschmückten Tischen Platz fanden. Mit dem bekannten Frühlingslied "Grüß Gott du schöner Maien" wurde der Wonne-monat musikalisch begrüßt.

Im Verlauf des Nachmittags erklangen noch einige bekannte Lieder, bei denen alle kräftig mitsangen. Dazwischen unterhielten Therese Ellert, Ursula Reissenweber, Erika Simon und M. Seitz mit besinnlichen und heiteren Gedichten und Geschichten die Anwesenden.

Über was sich noch ungeborene Zwillinge in der Gebärmutter unterhalten, wurde spielerisch dargestellt. Der Junge war nicht überzeugt, dass es ein Leben nach der Geburt gibt, und fand Essen mit dem Mund eine komische Idee der Schwester. Diese glaubt sogar an eine Mutter, die sie an einem anderen Ort richtig sehen werden, und war schon ganz aufgeregt und neugierig auf ein Leben danach. Dazu passte das Lied "Die Gedanken sind frei" treffend. Ein Mundart-Gedicht über

"Arthrose", die ein Bub auch gern hätte, damit er einen Stock wie der Opa bekommt, brachte einige Lacher hervor. Ebenso trug ein in Reimen vorgetragenes "Heilmittel" zur Erheiterung bei, das man innerlich und äußerlich anwenden kann. Die Freude vergrößerte sich noch, als jeder Anwesenden für diesen Zweck ein kleines Fläschchen mit geistigem Inhalt überreicht wurde. Mit Gedanken über "deine Kinder sind nicht deine Kinder" wurde im besinnlichen Text nahe gebracht, dass man den Kindern zwar Halt sein kann, sie aber nicht festhalten darf und sie in ein eigenständiges Leben führen soll.

In froher Atmosphäre endete der Nachmittag in der Gemeinschaft. M. Seitz bedankte sich bei allen und bat nicht umsonst um eine Spende für die Kinderhilfe Bethlehem. Jede Teilnehmerin freute sich, dass sie noch einen Blumengruß mit nach Hause nehmen konnte.

ms

## Kunstförderverein Brühl - in Gründung

Der Kunstförderverein möchte sich für den großen Zuspruch im Kunsthaus Brühl bedanken. Wir sind bestrebt, schnellstmöglich die nötigen Voraussetzungen für die angefragten Kunstkurse zu erfüllen.

Am Sonntag, 27.05.2007, stehen die Planung und Vorbereitung des Kinder-Ferienprogramms im Vordergrund. Für dieses Projekt suchen wir noch interessierte Künstler aus dem Bereich Puppen- und Marionettenbau und -spiel.

In der Galerie sind Bilder des Gastkünstlers Arno Jung aus Fischbach.

Wir laden am Sonntag, 27.05.2007, von 15.00 bis 20.00 Uhr im Kunsthaus Brühl, Luisenstraße 9, recht herzlich ein.



## Kollerkröten Brühl e.V.

Der Karnevalverein "Kollerkröten" Brühl hatte am 11. Mai 2007 zu seiner 53. Jahreshauptversammlung im "Alten Bahnhof" Brühl in der Bahnhofstraße eingeladen.

Der 1. Vorsitzende Frank Möltgen begrüßte die amtierende Prinzessin Tatjana I. mit einem Blumengruß sowie alle Aktiven und Passiven, Ehrensensoren, Ehrenelferräte und Ehrenamtsträger des KVB. Die Veranstaltung wurde ordnungsgemäß einberufen und ist somit beschlussfähig. Vor der Verlesung des Protokolls der vergangenen Generalversammlung erhoben sich die Mitglieder, um der verstorbenen Mitgliedern des KVB zu gedenken. Das Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung wurde von der Schriftführerin Simone Geschwill verlesen. Im Anschluss daran folgte der Tätigkeitsbericht des KVB, der von Frank Möltgen vorgetragen wurde.

Frank Möltgen gab bekannt, dass es in seiner ersten Kampagne als 1. Vorsitzender keine besonderen Vorkommnisse gab, durch guten Zusammenhalt in einer starken Gemeinschaft ist es uns auch wieder gelungen, die Kasse auf einen guten Stand zu bringen. Im laufenden Jahr wurden um die Aktivität acht Elferrats-, fünf Aktiven-, drei Vorstands- und eine Trainersitzung abgehalten. Auch der Ehrenschat wurde teilweise in die Sitzung mit eingeladen, um so auch den Senat in das Vereinsleben miteinzubinden. Verschiedene Ämter, wie bei der letzten Hauptversammlung von Uwe Steindl ange-regt, konnten während der Sitzungen vor der Kampagne wieder besetzt werden. Besonders zu erwähnen ist unsere Webseite [www.kollerkröten.de](http://www.kollerkröten.de) und unser Krottenforum, die sich schon als sehr nützlich und hilfreich erwiesen haben.

Der Terminplan sah auch wieder vor, eine Gardefreizeit zu machen, die man nach Karlsberg-Hertlinghausen organisiert hatte. Bei guter Verpflegung und gemütlichem Beisammensein konnte man im Juli zwei Tage lang unter Anweisung der Trainer Erlerns vertiefen. Durch die Unterstützung des Ehrenschat war auch noch ein Besuch der Kirmes in Hertlinghausen möglich. Im September organisierte dann die Clownsguppe den alljährlichen Wochenendausflug nach Seckach. Am ersten Wochenende im Oktober stand dann wieder die Brühler Straßenkerwe auf dem Programm, die vor allem als Einnahmequelle nicht mehr wegzudenken ist. Am





11.11. eröffneten wir dann die Kampagne mit Sekt und Brezeln am Krottenbrunnen gemeinsam mit den Rohrhöfer Göggeln. Am Abend fand dann die Eröffnung und Inthronisation in der Festhalle statt.

Am Prinzessinnen- und Ordensball am 05.01. hatten wir dann nahezu 40 befreundete Vereine aus nah und fern zu Gast. Einen Tag später stürmten wir das Rathaus mit musikalischer Unterstützung des Spielmannzuges der Feuerwehr. Nach einer gelungenen Rentnersitzung sonntagnachmittags war am darauf folgenden Sonntag der Kindermaskenball terminiert. Nun waren die Hauptveranstaltungen auf dem Programm, die Lady's Night und die närrische Sitzung. Beide Veranstaltungen waren gelungen und ausverkauft.

Krönender Abschluss der Kampagne war dann noch der 50. Jubiläumsumzug. Geschickt eingeteilt in Sektionen von Musikzügen und Motivwagen brachte der Zugmarschall Albert Geschwill den Fastnachtzug zu einer Brauchtumsveranstaltung, die einfach zum KVB und Brühl gehört. Beim Heringsessen am Aschermittwoch legte man dann die närrischen Insignien ab.

Der Präsident Frank Möltgen dankte anschließend noch einmal allen, die zu so einer gelungenen Kampagne beigetragen haben, als Erstes unserer noch amtierenden Prinzessin Tatjana I. vom Narrenadel Steindl, dem Vorstand, dem gesamten Elferat, allen aktiven und passiven Mitgliedern, den Trainern und Betreuern, dem gesamten Ehrensator, besonders Ewald Franz für seinen Einsatz als 1. Vorsitzender und dem 2. Vorsitzenden Jürgen Mehrer für die besondere Unterstützung beim diesjährigen Jahresorden. Zu Dank verpflichtet sind wir auch der schreibenden Zunft, der Schwetzingen Zeitung, die mit guten und objektiven Berichten aufwartete, sowie allen Freunden und Gönnern des KVB.

Tanja Hess verlas nach dem Bericht des 1. Vorsitzenden den Kassenbericht, der sehr zur Zufriedenheit ausfiel. Britta Steindl, Bettina Möltgen und Dieter Meyer haben die Kassenbücher geprüft. Britta Steindl beantragte die Entlastung des Kassiers und des Vorstands. Beides wurde einstimmig von der Versammlung entlastet. Beim Bericht des Fastnachtzugs dankte Albert Geschwill als Erstes ganz besonders Hedda und Erich Beyer sowie allen, die am Umzug beteiligt waren. Besonders erfreulich war es dieses Jahr, dass die Beteiligung von Brühler Privatgruppen wie der ev. Kindergarten, der Hort der Schillerschule sowie Brühler Geschäftsleute wieder etwas mehr war. Der 50. Umzug war somit ein voller Erfolg. Der Plakettenverkauf war mäßig, trotz mehrwöchiger Pressewerbung fielen leider die Teilnahmen und Spenden am Fastnachtzugs sehr spärlich aus. Im Allgemeinen war der Jubiläumsumzug in diesem Jahr teuer.

Gardeminister Heinz Kollmannsperger gab den Bericht der Garde ab und erfreute sich, dass wir in dieser Kampagne wieder eine Seniorengarde haben werden. Tatjana Steindl wird sie trainieren und Bruno Garcia wird sie dabei unterstützen. Bei den Minis und Junioren bleibt alles, wie es war.

Der nächste Tagesordnungspunkt waren die Neuwahlen. Zur Wahl standen der 2. Vorsitzende und der Schriftführer. Als 2. Vorsitzender wurde Sven Beek und als Schriftführerin Simone Geschwill in ihrem Amt bestätigt. Zu Kassenrevisoren wurden Bettina Möltgen, Britta Steindl und Dieter Meyer gewählt. Als Vertreterin der Passivenmitglieder wurde Birgitta Meyer in ihrem Amt bestätigt. Jugendvertreter sind Kristina König, Daniel Kühnle und Stefan Röger. Der Beirat wurde ebenfalls bestätigt.

Zum Abschluss dankte Frank Möltgen besonders allen aktiven und passiven Kollerkröten, die uns unterstützten. Danach wurde die Sitzung um 21.40 Uhr geschlossen.

Simone Geschwill (Schriftführerin)

Frank Möltgen (1. Vorsitzender)

### Die Kollerkröten laden ein ins Krotten-Bistro

Anlässlich der 850-Jahr-Feier werden die Kollerkröten am Sonntag, 24.06.2007, von 10.00 Uhr bis Open End die Blumenstube "Markus", Schwetzingen Straße, für Sie in ein mediterranes Bistro umwandeln. Wir laden Sie ein, bei Pasta, leckeren Salattellern sowie Kaffee und Kuchen sich bei uns verwöhnen zu lassen. Neben alkoholischen und nichtalkoholischen

Getränken können Sie bei uns kühles, frisch gezapftes Bier und Weizenbier vom Fass genießen.

Wir würden uns freuen, Sie beim mediterranen Krotten-Bistro in der Blumenstube "Markus" begrüßen zu dürfen.

Ihre Kollerkröten

### Country Club Brühl Buffalo's



#### Info an die Mitglieder der Buffalo's!

#### Kein offizieller Clubabend

am Freitag, 25. Mai 2007. Am Pfingstmontag findet kein Tanztraining statt.

#### Council 2007

Die Hobbyisten der Buffalo's (7) befinden sich vom 17. bis 29. Mai auf dem Council. Der Tag der offenen Tür im Council war Sonntag, 20. Mai. Viele Buffalo's hatten den langen Weg (170 km einfach) nach Hundsdoorf auf sich genommen, um sich an diesem Tag über das authentische Leben, wie damals im Wilden Westen, zu informieren. Am kommenden Samstag findet die Eröffnungsfeier für die Teilnehmer des Councils statt. Da dies eine geschlossene Veranstaltung des Westerbundes ist, werden keine Besucher zugelassen.

#### Kartenvorverkauf für das Open Air am 9. Juni 2007

Eintrittskarten sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen zu erwerben. Der Vorverkaufspreis beträgt 7,- €. Vom Erlös wird 1,- € an eine gemeinnützige Einrichtung in Brühl gespendet.

Die Vorverkaufsstellen sind:

Video-Pub - Mannheimer Str. 44, Bücherinsel - Manheimer Str. 19, Schreibwaren Triebskorn - Schrankenbuckel, Rathauspforte - Gemeinde Brühl.

#### Nächster Clubabend

Freitag, 2. Juni 2007

### Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



#### Mitgliederversammlung

Am **Dienstag, 5. Juni**, versammeln sich von **19.00 bis etwa 21.00 Uhr** die Mitglieder des Bundes der Selbständigen Brühl und Rohrhof im **"Roten Salon der Pro Seniore Residenz"**, Mannheimer Landstraße 23. Ausreichend viele kostenlose Parkplätze stehen in der Tiefgarage zur Verfügung. Die Residenz ist zugleich der Betrieb, der sich diesmal unter dem Tagesordnungspunkt "Mitglieder stellen sich vor" den Zuhörern präsentiert. Besprochen werden weiterhin die Jazz-Matinee und die beiden verkaufsoffenen Sonntage. Außerdem referieren Steuerberaterin Karin Konopniak und Rechtsanwalt Bernd Kieser über die Reform des Erbschafts- und Schenkungssteuerrechts.

Alle Vereinsmitglieder, aber auch andere interessierte Gewerbetreibende sind zu dieser Zusammenkunft eingeladen. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung beim Vorsitzenden Thomas Zoepke gebeten, Tel. 74026.

pb

#### Der BDS Brühl und Rohrhof

präsentiert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brühl

**am Sonntag, 10. Juni, 10.30 bis 13.30 Uhr,**  
im Garten der Villa Meixner  
die 17. Jazz-Matinee  
mit den Hockenheimer Dixieland Allstars

**Eintritt 5,- € an der Tageskasse, 4,- € im Vorverkauf**



### Vorverkaufsstellen

Brühl: Allianz Zoepke, Bahnhofstraße,  
Sparkasse Heidelberg, Hauptstraße und Schrankenbuckel  
Rohrhof: Sparkasse Heidelberg, Brühler Straße  
Rohrhof-Apotheke, Brühler Straße

### Gesangverein Konkordia 1859 Brühl e.V.



### GV Konkordia auf Sängerfahrt im Dreiländeck Erlebnisreiche Tage im Zeichen von Geschichte, Technik, Natur und Geselligkeit

Froh gestimmt und voller Erwartungen starteten kürzlich 40 "Konkordianer" zur fünftägigen Sängerfahrt, die sie in das Dreiländereck Belgien, Niederlande und Deutschland führte. Nach einem ausgiebigen Vesper im Hunsrück erreichten die Ausflügler den traditionsreichen Nürburgring, wo man im Museum die Geschichte des Rennsports anhand zahlreicher Exponate verfolgen konnte. Am späten Nachmittag erreichten die Brühler Vossenack nahe dem Eifelstädtchen Monschau, wo im Hotel "Altes Forsthaus" der Familie Gübbers Quartier bezogen wurde.

Der folgende Tag stand ganz im Zeichen des rheinischen Braunkohletagebaus. Nach einem einleitenden Bildervortrag über den Braunkohleabbau, die Stromgewinnung und die Kohleveredlung ging es per Bus vor Ort in den Tagebau "Garzweiler", wo man sich ein Bild über die gewaltige Dimension der Eingriffe in Natur und Infrastruktur machen konnte. Beeindruckend die ausgefeilte technische Ausstattung sowie die riesigen Bagger mit lediglich vier Personen Besatzung. Abschließend wurde der umgesiedelte Ort "Neu-Otzenrath" besichtigt, einer der vielen Orte, die dem Tagebau weichen mussten. Der Tag klang in gemütlicher Runde im Hotel aus. Am dritten Tag der Fahrt ging es nach Belgien zu einer Ardennen-Rundfahrt in die belgische Wallonie. Vorbei an der Textilstadt Vervier, ging es über Spa, einst mondäner Kurort mit etlichen Mineralquellen, Francorchamps durch das Flusstal der Ambleve nach La Gleize, wo im örtlichen Museum Zeugnisse der Schlachten des Zweiten Weltkrieges, die dort vornehmlich 1944 tobten, besichtigt wurden. Bevor man in Montzenau die dortige Schinkenröscherei besuchte, machten die Ausflügler Station in Stavelot zu einem Besuch des dortigen Doppelklosters.

Aachen, die Stadt Karls des Großen auch "Stadt der Brunnen" genannt, war Station des vierten Tages der Reise. Die Stadtrundfahrt vermittelte den "Konkordianern" vielfältige Eindrücke, so der Lousberg mit dem herrlichen Blick auf die Stadt, das Reiterstadion Soers und den Tivoli sowie das Uniklinikum mit seiner einzigartigen Architektur. Der anschließende Rundgang führte zu den Thermalquellen, in die idyllische Altstadt mit Rathaus und Krönungssaal, Couven-Museum, Haus Löwenstein, Katschhof und zum Dom mit Schatzkammer.

Den Tag beschloss ein Besuch der Universitätsstadt Maas-tricht in den Niederlanden, bekannt durch die dort unterzeichneten EU-Verträge. Den Abend beschlossen die Ausflügler in geselliger Runde bei ausgiebigem Gesang, dirigiert von Eddy-Werner Triebkorn und Sänger Wolfgang Reiser. Jede Reise geht einmal zu Ende. So hieß es am fünften Tag Abschied nehmen von der Eifel und vom Dreiländereck. Erste Station der Rückreise war die Rheinmetropole Köln, wo Vorstand Franz-Willi Wirtz den Brühlern zunächst auf einer Stadtrundfahrt zahlreiche Sehenswürdigkeiten seiner Heimatstadt vermittelte, so z.B. das Rhein-Energy-Stadion (früher Müngersdorfer Stadion), Sporthochschule, Universität, Aachener Weiher mit Japanischem Kulturinstitut, Media-Park, Hahnenort, Eigelsteintorburg und Köln-Arena. Die anschließende Stadtführung führte zu den Museen am Dom, in die Altstadt mit Fischmarkt, Puppentheater, Heumarkt, Alter Markt, Ostermannbrunnen, Heinzelmännchen-Brunnen, Mil-lowitsch-Denkmal, Tünnes-und-Schäl-Denkmal, Jan-von-Werth-Brunnen und historischem Rathaus. Höhepunkt des Kölnbesuchs waren die drei Gesangsvorträge im Dom und die Besichtigung des Drei-Königsscheins. Was wäre Köln ohne "Kölsch"? Zur Mittagsrast ging es in "Peter's Brauhaus", ein Traditionshaus unter den zahlreichen Brauhäusern der Stadt. So gestärkt wurde die letzte Etappe der Fahrt in Angriff genommen, die über Monsheim nahe Worms - dort stand noch die Einkehr bei Winzer Michels auf dem Programm - spät-abends ins heimische Brühl führte.

Einmal mehr hatten Heinz Riese und Hermann Herzhauser ein Programm zusammengestellt, das den Geschmack aller traf. Vorstand Wirtz bedankte sich im Namen der Teilnehmer bei beiden. Heinz Riese richtete ein Dankeschön an die Mitreisenden für das harmonische Beisammensein während der fünf Tage.

fww

### Brühler Bläserakademie

Die drei Orchester der Bläserakademie präsentieren sich ganz modern und begeistern ihr Publikum.

Schnell glätteten sich die Sorgenfalten auf der Stirn des Vorsitzenden Stephan Schulz, da trotz hochsommerlicher Temperaturen sowie zahlreicher lokale Großereignisse die Konzertliebhaber zahlreich in die Festhalle zu Brühl strömten. Der gute Ruf war der Bläserakademie vorausgeeilt, so dass sogar Zusatzstühle gestellt werden mussten. Seit weit über vier Jahren schmieden die musikalischen Leiter Tobias Nessel und Ralf Schwarz mit großem Erfolg gemeinsam am musikalischen Profil der Brühler Orchester. Als Resultat dieser fruchtbaren Teamarbeit stiegen die Quantität der Mitspieler sowie die musikalische Qualität der Orchester in den letzten Jahren kontinuierlich. Die Musik des Jugendblasorchesters und des Sinfonischen Blasorchesters Brühl stößt mittlerweile auf großes Interesse und tritt erfolgreich gegen das "Dicke-Backen-Image" von Blasorchestern an.



Die Musikerinnen und Musiker der Brühler Bläserakademie beim großen Finale eines wunderschönen Konzertnachmittags in der Brühler Festhalle  
Foto: Wolfgang Schwindtner



Doch nun zur Musik. Nicht nur Eltern und Großeltern ging das Herz auf, als der jüngste Nachwuchs der Bläserakademie den für viele ersten Gang auf "die Bretter, die die Welt bedeuten", wagte. Grelles Scheinwerferlicht, Hitze und hunderte gespannt blickender Augenpaare, da bedarf es starker Nerven. Auch wenn nicht jeder Ton auf Anhieb akkurat gelang, behielten die Musikerinnen und Musiker des Elementarblasorchesters (EBO) die Nerven, blieben bei Dirigent Tobias Nessel und spielten ihre Konzertbeiträge flüssig und mit deutlich sichtbarer Konzentration.

Schon das unmittelbar danach konzertierende Jugendblasorchester (JBO) zeigte diese Schwächen nicht mehr. Für das Alter schon sehr abgeklärt, aber ohne die Interpretation der Routine zu opfern, entfalteten die jungen Musiker unter dem ausgezeichneten Dirigat von Ralf Schwarz stets ein ansprechendes Klangbild. Sauber intonierte Dreiklänge im ruhigen Eröffnungsstück "A Sailors Adventure" weckten die Neugierde auf mehr. Wohl der See überdrüssig lenkte Dirigent Schwarz sein Orchester ohne Umwege in das "Castle of Bray". Die vier am Bühnenrand aufgepflanzten Herolde Jonathan Wüst, Petra Kurz, Friedrich Klingmann und Pascal Siegmund hielten kühn dem Heer der Augen stand und schmetterten ihre mehrstimmigen Fanfaren kernig und ohne Tadel von den imaginären Burgmauern. Lediglich die "Trommler" schienen der eigenen Stärke nie ganz zu trauen und hielten sich im Zweifel englisch vornehm zurück.

Das Orchester folgte Schwarz aber immer willig und vergnügte sich im weiteren Verlauf des viersätzigen Werks klanglich gut ausbalanciert und dynamisch sehr gut abgestuft bei Tanz und festlichem Umzug. Das nun folgende "Costa del Sol" konnte, obwohl, wie alle Werke, technisch und klanglich mit fast keinen Schwächen, die Begeisterung im Saal noch nicht steigern. Dies gelang dann umso mehr mit dem "Tiger Rag", der schon im Vorjahresprogramm zu hören war, und vor allem dem "Baby Elephant Walk". Flott und leicht lässt Anika Wüst den kleinen Elefanten zur Piccoloflöte tänzeln, der sich dann bei Theresa Epp und ihrem Solo auf dem Altsaxophon richtig wild austoben darf. Im Hinblick auf die durch das Wertungsspielen Ende April auf nur vier Wochen verkürzte Vorbereitungszeit war das JBO mit der diesjährigen Stückauswahl gut beraten und präsentierte sich einmal mehr ganz ausgezeichnet. Da macht das Zuhören wirklich Spaß!

Trotz identischer Ausgangssituation steigerte Dirigent Tobias Nessel mit seiner Stückauswahl für das sinfonischen Blasorchesters (SBO) erneut die Anforderungen. Auch die Temperaturen in der voll besetzten Festhalle stiegen kontinuierlich, von einer funktionierenden Lüftung oder gar Klimatisierung war nichts zu spüren. Dies erschwerte zunehmend die Bedingungen für Zuschauer und vor allem die Akteure. Vor allem die diesbezüglich sensiblen Holzbläser mussten aufpassen, temperaturbedingt auftretende Stimmungsschwankungen in den Instrumenten auszugleichen.

Es sei vorweggenommen, die Musiker schlugen sich äußerst wacker. "Furioso" dann der Auftakt mit dem Scherzo von Bruchmann. Dem unbeirrbar Puls und Sog des ausgezeichnet disponierten Dirigenten Tobias Nessel folgend fegten Asonanzen, deren Auflösung sowie raffinierte Taktwechsel in mitreißender Manier über die Köpfe der gebannten Zuhörer. Immer wieder hielten wunderbare Paukenpassagen die Spannung hoch. Überhaupt zeigte die Schlagzeugabteilung des SBO eine feine Leistung. Auch wenn die Trompeten ob der technischen Eleganz von Klarinetten und Flöten kurz beeindruckt schienen, wurden sie von den kraftvoll auf den Punkt gespielten Basssoli wieder mitgerissen. Das "Scherzo furioso" ein toller Auftakt!

Nach dem Griff zum schwarzen Handtuch schichtet Nessel zum Auftakt der Musik zum Musical "Elisabeth" sorgfältig Klangteppich über Klangteppich, bevor drei Paukenschläge diesen wieder jäh zerreißen. Was folgt ist ein mitreißendes Auf und Ab der Gefühle. Schmachtende schöne Hörner, zarte Klarinetten, dramatische Trompeten und darunter zuverlässig die unbestechlichen Basslinien in Posaunen, Tuba und Baritonhörnern. Letztere immer wieder mit frechen, aber souveränen Ausflügen in die höchsten Lagen. In selbigen muss man auch den Gesang der bezaubernden Gastsolistin Julia Rivas loben. Auch wenn ihr die Technik leider einen kleinen Streich

spielte, nahm man ihr das "Ich gehör nur mir" schweren Herzens jederzeit ab. Nach so viel Dramatik, Pathos und Wucht entspannten sich Publikum und Orchester gerne beim legendären "Typewriter". Flüssig, fast ob des bisherigen guten Verlaufs befreit aufspielend, überzeugten alle Orchesterteile mit feiner Dynamik, Geschlossenheit und waren nahe am Original. Gut auch die Leistung von Solistin Laura Wikert auf der Klarinette. Bravo! Corinna Buchta und Axel Becker spielten ihre Schreibmaschinensoli exakt und durften mit ihrer Show einige Lacher verbuchen.

Dies alleine war schon den Eintritt wert. Auch der sich anschließende Klassiker "Sir Duke" gelang und Solist Hannes Peschke auf der Trompete durfte sich genauso wie die lässig aufspielenden Saxophone über den langen Schlussapplaus freuen. Alles in allem ein virtuoses und kurzweiliges Konzert mit hohem Hörerlebnis.

Ein weiterer Höhepunkt war das Finale, bei dem JBO und SBO gemeinsam musizierten und die 60 Musikerinnen und Musiker die Bühne der Festhalle zu sprengen drohten. Wie nach dem mit eben diesen Stücken hervorragenden Ergebnis des jüngsten Wertungsspielen nicht anders zu erwarten, begeisterte das Orchester bei "Festival Ouverture" und "Silver Creek Valley" mit einem hervorragenden künstlerischen Gesamteindruck und beendeten das wunderschöne Konzert der Brühler Bläserakademie.

## Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.

### Mitgliederversammlung

Am Samstag, 9. Juni 2007, pünktlich um 20.00 Uhr beginnt im Clubhaus de SV Rohrhof eine weitere Mitgliederversammlung der ASVler, zu der die Vereinsangehörigen recht herzlich eingeladen werden.

Vorgesehen sind folgende **Tagesordnungspunkte**:

1. Neuaufnahmen
2. Fischerfest 2007
3. Vereinsgewässer
4. Preisangeln
5. Sommertagsfest
6. Verschiedenes

Die Vorbereitungen für das Ende August/Anfang September stattfindende 56. Rohrhofer Fischerfest laufen, dazu werden Neuigkeiten und Planungen bekannt gegeben. Ferner besteht am Ende der Versammlung die Möglichkeit, sich als Helfer für das Fischerfest und für das Sommertagsfest eintragen zu lassen. Das Preisangeln steht vor der Tür, Teilnehmer können sich bei dieser Gelegenheit melden. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

### Preisangeln am Vereinsgewässer

Am Sonntag, 17.06.2007, veranstaltet der ASV Rohrhof am Pachtwasser ein internes Preisangeln, das Jahr für Jahr immer stärker von den Anglern angenommen wird. Nur wenigen Vereinsmitgliedern ist es zu verdanken, dass bei den wiederkehrenden Arbeitseinsätzen Angelplätze neu geschaffen bzw. erhalten werden und somit auch in der erforderlichen Anzahl zur Verfügung stehen. Treffpunkt für die Teilnehmer ist um 7.00 Uhr vor der Vereinshütte, wo die Sportwarte die Verlosung vornehmen. Danach können die Angelplätze aufgesucht werden. Anfüttern ist sofort erlaubt. Die eigentliche Angelzeit geht von 8.30 bis 11.30 Uhr, wobei mit zwei Gerten gefischt werden darf. Nähere Einzelheiten gibt der Sportwart bei der Verlosung bekannt.

Gbm.

## Obst- und Gartenbauverein Brühl

### Lehrfahrt nach Baden-Baden

Wir möchten Sie zu unserer diesjährigen Lehrfahrt zum Rosengarten in Baden-Baden einladen. Nach der Ankunft wird



es ein kleines Sektfrühstück geben. Es folgt eine Führung im Spielcasino. Nach der Besichtigung des Rosengartens fahren wir dann zur Talstation der Merkurbergbahn. Auf dem Merkur angekommen freuen wir uns auf eine Kaffeepause. Gemütlicher Ausklang und Abendessen an einem guten Lokal auf dem Rückweg.

#### **Termin: Samstag, 16. Juni 2007**

Abfahrt:

8.00 Uhr Messplatz

8.05 Uhr Feuerwehr Brühl

8.15 Uhr "Brühler Hof", Rohrhof

Rückkehr: ca. 20.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 18,- € für Mitglieder, 22,- € für Nichtmitglieder, 10,- € für Kinder bis 14 Jahre

Der Beitrag beinhaltet: Fahrtkosten (Bus und Bergbahn), Sektfrühstück, Führung Casino und Eintritte.

**Anmeldeschluss ist Donnerstag, 31.05.2007.**

Gäste sind herzlich willkommen!

Anmeldungen bei H. Damian, Tel. 74419, E. Haaß, Tel. 780163, A. Herm, Tel. 77214.

#### **Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.**



Am 17.05.2007 fand in Plankstadt die diesjährige Kreismeisterschaft im Turnierhundesport statt. Sie konnte dieses Jahr unter dem Motto stehen: "Bei diesem Wetter schickt man doch keinen Hund vor die Tür!" Nichtsdestotrotz bei strömendem Regen starteten drei unerschrockene Damen mit ihren Hunden zum 2000-m-Gelände-(Schlamm)Lauf und sie wurden belohnt:

In ihren jeweiligen Altersklassen siegten Rita Sturm-Spears mit Othello und Jasmin Stanka mit Arik de Lusan, und der VdH Rohrhof konnte sich über zwei neue Kreismeister freuen. Ramona Bittman mit Snoopy wurde gute Dritte. Jasmin Stanka wurde außerdem mit ihrer hervorragenden Laufzeit von 9,41 min Gesamtkreismeister der Erwachsenen.

Bei der anschließenden Kreismeisterschaft im Vierkampf startete für den VdH lediglich Jasmin Stanka mit Arik de Lusan, der überhaupt seinen allerersten Vierkampf bestritt (und viel trainiert hatten die beiden vorher auch nicht). Aber was soll es: Können setzt sich eben durch. Jasmin Stanka siegte nicht nur in ihrer Altersklasse, nein auch hier wurde sie Gesamtkreismeister der Erwachsenen und das mit einem so unerfahrenen Hund. Hut ab, alle Achtung und herzlichen Glückwunsch!

Am Sonntag konnte der VdH Rohrhof dann bei strahlendem Wetter seinen neuen Parcours mit einem Vierkampf der "Youngster" der Turnierhundesportabteilung einweihen.

Beim Training hatte sich schon gezeigt, wie viel Spaß es machen kann, einen nur 25 kg schweren Opitz-Tunnel zu stellen, statt des vorher wohl 80 kg schweren alten Modells. Auch der Roeger-Kreisel war blitzschnell auf- und abgebaut. So begann man dann um 9.00 Uhr zuerst mit der Unterordnung. Stefan Walter als Richter machte seine Sache souverän und bewertete fair bzw. machte wohl manchmal mehr als nur ein Auge zu oder war wohl doch von Prüfungsleiterin Bettina Roeger abgelenkt. Im Slalom und im Dreisprung zeigte sich dann schon, wer seinen Hund gut unter Kontrolle hatte, und beim abschließenden Hindernislauf des Vierkampfes ging es dann wirklich um Schnelligkeit. Für die kleineren Hunde stellten die Rohrhof-Apotheke und Steeg-Hürde schon echte Hindernisse dar.

In den jeweiligen Altersklassen siegten Ramona Bittmann mit Ice vor Jana Brehm mit Snoopy. Ebenfalls siegreich Jennifer Schmitt mit Pascha. Christiane Schultze mit Seti siegte vor Rita Sturm-Spears mit Othello. Hans Westenfelder mit Alice belegte ebenfalls Rang 1 (es war ein Vergnügen zu sehen, wie die kleine Jack-Russel-Dame über die doch recht hohe Bender-Tonne wie ein Fummi sprang).

In der letzten Alterklasse setzte sich Walter Seibert mit Rico durch, gefolgt von Volkmar Schnabel mit Jasper und Rolf Trautmann mit Jenny. Tagessiegerin mit der höchsten Punktzahl wurde Ramona Bittmann, die strahlend den Pokal von

Stefan Walter in Empfang nahm. Sie hatte nämlich vorher wirklich Pech: Starten sollte sie mit Jiri, der hatte sich aber beim Training an der Logosworld.com-Treppe verletzt. So konnte sie nur zweimal mit Ice von der Schneehexe trainieren und es klappte trotzdem fast alles. Ein großes Lob an die beiden.

Nach dem Vierkampf folgte dann der Hindernislauf. Bei den Jugendlichen setzte sich Katja Matussek mit Shana durch, sie erhielt den Pokal für die beste Jugendliche und gleichzeitig noch ein Geschenk für die jüngste Teilnehmerin. Bei den Erwachsenen gab es ein echtes Highlight. Harry Hönig gewann mit Sam und war schneller als sein Hund. Harry Hönig war es dann auch, der nach Ende des Wettbewerbs für eine unbeabsichtigte Stunt-Einlage sorgte. Er wollte einen schnelleren Hund. Nichts einfacher als das, er startete mit Shana. Beide gingen ab wie geölte Blitze. Auf Höhe des Blütenmehrdurchsprungs stürzte Harry, machte eine Rolle vorwärts und lief weiter. Tosender Beifall war ihm sicher (und die Zeit war immer noch sensationell gut).

Im Anschluss an den Wettbewerb bedankte sich dann die Turnierhundesportgruppe ganz herzlich bei ihrer Trainerin Tina Röger - indirekt auch bei deren Mann Peter - für das Training, die Unterstützung, die Motivation und die Zeit, ach für alles eben, mit Blumen und einem wohlverdienten Geschenk.

Nun noch die Auflösung des Rätsels (Entschuldigung, dass sich ein kleiner Fehler eingeschlichen hatte): Paul Bender, BLÜütenmehr, LOGosworld.com, OPitz & Kappel, Peter ROeger, ROhrhof-Apotheke, Carsten STEeg. Wir danken unseren Sponsoren.

#### **Zum Schluss noch ein Hinweis in eigener Sache:**

Die Welpenstunden finden jetzt montags und mittwochs jeweils von 17.45 bis 18.30 Uhr und von 18.30 bis 19.15 Uhr statt. Die Welpen werden je nach Alter in der ersten oder zweiten Gruppe untergebracht. Die aktuellen Zeiten für alle anderen Übungsstunden stehen - fast immer - auf unserer Homepage ([vdh-rohrhof.de](http://vdh-rohrhof.de)).

DEA

#### **Schwimmverein Hellas Brühl e.V.**



Wie in den vergangenen Jahren üblich, wurde auch dieses Jahr wiederum die Hallenbad Saison 2006/2007 bei den Hellas-Senioren mit der Teilnahme am 5. Feuerbacher Masters Schwimmfest in der Landeshauptstadt Stuttgart abgeschlossen. 15 Vereine waren am Samstag, den 12. Mai im Stadtbad Stuttgart-Feuerbach angetreten, um Medaillen und Mannschaftspunkte zu ergattern. Durch den berufsbedingten Wegzug aus Brühl mehrerer Senioren-Leistungsträger konnte das Hellas Senioren-Schwimmteam dieses Mal nur mit einer kleineren Mannschaft die Fahrt nach Stuttgart antreten. Dennoch hat sich das Fähnlein der sieben Aufrechten recht wacker geschlagen.

So konnte Erika Wassermann, AK 65, über 50 und 100 m Brust, 100 m Lagen sowie 50 m Freistil und 50 m Rücken jeweils Platz 1 belegen und dadurch alleine 65 Wettkampfpunkte in die Mannschaftskasse einfließen lassen. Christine Kadel, AK 30, die zu sechs Einzelstarts ihre Meldung abgegeben hatte, sah sich in ihrer Altersklasse starker Konkurrenz gegenüber. Dennoch erreichte sie über 100 m Schmetterten die Goldmedaille. Über 100 m Freistil sowie jeweils 50 m Schmetterten und Rücken erschwamm sie sich die Silbermedaille. Zu Bronze reichte es dann noch über 50 m Freistil und 100 m Lagen. Dr. Jürgen Walter, AK 50, erreichte über 100 m Lagen das oberste Siegereckchen, holte sich in den Disziplinen 50 und 100 m Brust stets die Silbermedaille und wurde nur über 50 m Freistil auf Platz 3 verwiesen, wobei die erzielten 0:37,24 Min. für ihn eine Altersklassenbestzeit bedeuteten. Die Altersklasse AK 45 war in diesem Jahr sehr stark besetzt. Klaus Renkert, AK 45, bekam das hautnah zu spüren. Über 50 m Freistil und 100 m Rücken stand er daher bei der Siegerehrung auf dem Silberpodestplatz und in den Disziplinen 50 m Rücken sowie je 100 m Lagen und Freistil erschwamm er sich



die Bronzemedaille. Achim Hübener, AK 45, ging ebenfalls fünf Mal ins Wasser. Seine über 100 m Lagen erschwommene Zeit von 1:21,57 Min. bedeutete für ihn persönliche Bestzeit und erbrachte ihm die Goldmedaille. Drei Silbermedaillen über 50 m Rücken sowie 50 m und 100 m Brust und einen 3. Platz für die 50 m Freistil waren die weitere erfreuliche Ausbeute. Igor Leis, AK 35, holte sich, wie im vergangenen Jahr, wiederum die zwei Goldmedaillen über 50 m und 100 m Brust und eine Bronzemedaille über 100 m Freistil. Über die Strecken 100 m Lagen und 50 m Freistil schwamm er nur jeweils äußerst knapp am 3. Platz vorbei. Martin Statkiewicz, AK 65, erreichte über 50 m Rücken und Brust jeweils Platz 2. Bronze gab es dann noch für ihn über 100 m Rücken und 100 m Lagen. Auch er konnte das Mannschaftspunktekonto mit 39 Punkten bereichern.

Die Mannschaftswertung mit der zahlenmäßig größten Teilnehmerzahl von 15 Aktiven gewann der Platzhirsch von Stuttgart, die SB Schwaben Stuttgart mit 560 Punkten.

Der SV Hellas Brühl landete in diesem Jahr, bedingt durch die eingangs erwähnten Gründe, mit 304 Punkten auf Platz 5 der Gesamtwertung.



## Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Sonnenschein und sommerliche Temperaturen lockten die Paddler vom WSV Brühl e.V. wieder einmal in den Nord-schwarzwald, um die dort in idylischem Tal fließende Enz zu befahren. Um 9.30 Uhr war Abfahrt am Bootshaus in Brühl und nach ca. 1 Stunde erreichte die kleine Gruppe den Parkplatz an der Enz unterhalb der Brücke nach Engelsbrand. Rasch wurde ein Auto an den Zielort in Birkenfeld gebracht, um nach Ende der Paddeltour die anderen Autos nachholen zu können. Ein Blick in den Bach überzeugte, dass eine Befahrung der Enz mit einem Wasserstand von 72 cm am Pegel in Höfen noch gut möglich ist.

Nachdem die Paddler ihre Ausrüstung, enge Neoprenanzüge, Helme, Schwimmwesten usw. angelegt hatten, wurden die Boote zu Wasser gelassen. Schnell wurde die bunte Schar von der flott fließenden Enz davongetragen und die begeisterten Kanuten spielten mit der Strömung und den Wellen. Obwohl die Enz als leichtes Wildwasser gilt, forderte sie ihren Tribut und es kam zu zwei Kenterungen, die zwar sehr nass, aber glimpflich abliefen und dem Spaß keinen Abbruch taten. Nach Ankunft am Ziel wurde eine Rast eingelegt und dann die ganze Strecke noch ein zweites Mal befahren. Diesmal wartete am Zielpunkt eine Überraschung auf die Paddler. Sie wurden in Birkenfeld in das dortige Bootshaus, in dem der Skiclub eine Festivität feierte, zu einem Büffet eingeladen. Somit fand das Paddelereignis noch einen gelungenen Abschluss.



## Tennisklub Brühl 1965 e.V.

### Spielberichte der 20. KW

#### Ladies Morning Cup

#### TC GW Edingen - Brühl 1965

0:4

Zum ersten Mal beteiligt sich der TC Brühl am Ladies Morning Cup. Maximal acht Damen spielen jeweils zwei Sätze. Bei einem Unentschieden entscheidet der Tiebreak. Am Mittwoch, 16.05.2007, begann das erste Spiel. Die 1. Runde mit Monika Hillmann/Christa Deutschmann (7:5; 6:1) und Doris Kollmeier/Uschi Disdorn (5:7; 6:2; 7:6) brachten die Brühlerinnen bereits in Führung. Der 2. Runde mit Doris Kollmeier/Ortrud Wilken (6:2; 6:1) und Helga Frey/Uschi Disdorn (6:3 und 7:6) gelang es, den Sieg für die Brühlerinnen perfekt zu machen. Einen besseren Einstieg in den Ladies Morning Cup konnte man sich gegen die starken Edinger Damen nicht wünschen.

## Samstag, 19.05.2007

### 1. Kreisliga

#### TC GW 1974 Edingen - Herren 40

8:1

Bei dieser Begegnung konnte nur Wolfram Gering sein Einzel mit 6:3; 6:1 gewinnen. Alle weiteren Einzel und Doppel mussten leider den Gastgebern überlassen werden.

### 1. Bezirksliga

#### Herren 50-1 - TC Schriesheim

4:5

Zibi Wroblewski gewann sein Einzel wieder souverän mit 6:2; 6:0. Die übrigen Einzel gingen an die Gäste, die somit 5:1 in Führung lagen. Ein Sieg war nicht mehr möglich, aber es gelang der Mannschaft, alle Doppel zu gewinnen. Wroblewski/Geigges 6:3; 6:3. Malinowski/Wassermann 5:7; 7:5; 6:3 und Müller/Wilhelm jeweils mit 7:5 und somit den Verlust in Grenzen zu halten.

### 2. Bezirksklasse

#### Herren 50-2 - TC BW 64 Leimen

3:6

Auch die Herren 50-2 mussten sich an diesem Wochenende geschlagen geben. Die Einzel gewannen: Wilfried Naber (6:7; 6:0; 6:4) und Peter Saliger mit jeweils 6:1. Das Doppel Saliger/Sennwitz holte mit 6:1; 6:1 den dritten Punkt für die Brühler.

### Oberliga

#### Damen 40 - TC Malsch

6:3

Gertie Zimmermann (6:3; 7:5), Traudl Anselmann (6:3; 6:2), Gabi Lutz (7:6; 3:6; 6:3) und Dr. Birgit Gering (6:4; 6:4) sorgten für einen 4:0-Stand nach den Einzeln. Zwei Doppel konnten in jeweils drei Sätzen durch Doll/Zimmermann (4:6; 6:4; 6:3) und Anselmann/Dr. Gering (6:0; 2:6; 6:2) gewonnen werden.

## Sonntag, 20.05.2007

### 1. Bezirksklasse

#### Herren 1 - SV Königshofen

6:3

Da die Gegner nur mit fünf Spielern antraten, erhielten die Brühler bereits zwei Punkte ohne Spiel. Das Übrige zum Sieg erspielten Rudi Vyvial (6:1; 6:1), Ali Ghawami (6:3; 7:6), Michael Wenzel (6:2; 6:2) im Einzel und Vyvial/Frank Müller (6:2; 6:2) im Doppel.

### 1. Kreisliga

#### Herren 2 - TV Rheinau 1893

6:3

Auch der 2. Herrenmannschaft gelang ein Heimsieg. Kevin Solert (6:2; 6:2), Philip Plasczyk (6:1; 6:2), Timo Hellbauer (6:1; 6:7; 6:4) und André Einspanier (6:1; 2:6; 6:3) sorgten für einen 4:2-Vorsprung nach den Einzeln. Die Doppel Räuchle/Plasczyk (7:6; 6:3) und Solert/Hellbauer (6:4; 7:5) konnten den Sieg für die 2. Herren perfekt machen.

### 1. Bezirksklasse

#### TSG Heidelberg 1878 2 - Damen

4:5

Beide Mannschaften gingen mit einem 3:3 aus den Einzeln. Für die Brühler Damen holten Katja Oszcipok (6:0; 6:1), Marie Anselmann (6:1; 6:1) und Petra Wilhelm (6:3; 6:1) die Punkte. Die beiden fehlenden Siegespunkte holten Schiemer/Anselmann (6:1; 6:7; 6:1) und Oszcipok/Wilhelm (6:2; 7:5). Ein weiteres erfolgreiches Wochenende für die Damen.

## Dienstag, 22.05.2007

### Damendoppelspaß - Kugelblitze TC Brühl

#### Vogelschar Walldorf

5:5

In spannenden und - wie das Ergebnis zeigt - ausgeglichenen Spielen siegten letztlich die Brühler Damen Christel Bössmann, Waltraud Jehn, Brigitte Schröder, Eva Wagner und Ortrud Wilken mit 47:43 Punkten gegen die Walldorfer "Vogelschar".

### Vorschau der nächsten Heimspiele

#### Mittwoch, 13.06.2007, 09.30 Uhr

Ladies Morning Cup: TC Brühl - TC BW Schwetzingen

#### Samstag, 16.06.2007

Herren 50-1 - TK GW Mannheim 2, Spielbeginn 14.00 Uhr

Junioren U18/4 - TC Rot 1971, Spielbeginn 14.00 Uhr

Junioren U14/4 - VfB Kurpfalz Neckarau, Spielbeginn 09.30 Uhr

Juniorinnen U14/4 - TC SG Heidelberg, Spielbeginn 09.30 Uhr

**Sonntag, 17.06.2007, Spielbeginn 09.30 Uhr**

Herren 2 - TV 1892 Friedrichsfeld

Immer donnerstags ab 14.00 Uhr Arbeitsdienst!  
us

## Dartclub DC "Zur Traube"

### Brühl

#### 10. Spieltag der DSAB-Rhein-Neckar-Dart-Liga

Die 2. Mannschaft spielte zu Hause gegen die Score Hunters aus Plankstadt und verlor unglücklich ihr Heimspiel mit 8:9 Spielen im Suddendeath.

Die 1. Mannschaft spielte in Laudenbach beim Dartexpress und verlor das Verfolgerduell mit 6:10 Spielen. Bester Einzelspieler war André Kiesecker mit 3:1 Spielen und 7:4 Sätzen.

#### Vorschau

Am Montag, 4. Juni, spielt die 2. Mannschaft auswärts gegen "7 Engel für Turgut" aus Heidelberg.

Die 1. Mannschaft spielt zu Hause gegen die Chips aus Heidelberg, der Termin ist noch offen, da das Lokal am 4. Juni belegt ist. Mögliche Termine sind der 8. oder 9. Juni. Bitte beim Spielführer erfragen.

Spielbeginn jeweils um 20.00 Uhr.

Über kräftige Unterstützung der Fans bei den Heimspielen würden wir uns freuen.

W. Wessely



## Kegelverein 1974 Brühl e.V.



### Einladung zur offenen Vereinsmeisterschaft im Kegeln am 17.06.2007 im Sportcenter Brühl ab 10.00 Uhr

Teilnehmen dürfen Damen und Herren jeder Altersklasse. Bedingung: keine Sportkegler.

Modus:

Gespielt werden 4 x 30 Wurf, davon 15 Wurf in die Vollen und 15 Wurf ins Abräumen. Mehrfachstart ist möglich.

Startgebühr: 6,- €/120 Wurf

Anmeldungen bis spätestens 13.06.2007 bei Schreibwaren Triebkorn, Richard-Wagner-Straße 2, 68782 Brühl. Die Siegerehrung findet am KV-Grillfest am 08.07.2007 gegen 15.00 Uhr in der Grillhütte Brühl am Weidweg statt.

Mit sportlichem Gruß

Uwe Böttcher, KV-Vorstand



## Sportgemeinde Brühl

### Termine

28.05. - Weltcup in München

04.06.

03.06. 3. RWK KK Gewehr und Spopi

09./10.06. Landesmeisterschaften

15./16.06. 2. Vorkampf RWS Jugendverbandsrunde in Pfreimd

16.06. Westernschießen

16./17.06. Landesmeisterschaften

20.06. Meldeschluss zur LM AufLAGenschießen

21.06. Meldeschluss DSB RWS Verbandsrunde und Master-Cup

22.-24.06. 850-Jahr-Feier Brühl mit Festumzug

23./24.06. Landesmeisterschaften

30.06. u. Landesmeisterschaften

01.07.

### 1. Rundenkampfergebnisse Sportpistole

Die Mannschaft SG Brühl I war zu Gast beim SSV Reilingen I und verlor mit 1580 zu 1639 Ringen den Wettkampf. Bester Einzelschütze war Marco De Fazio mit 552 Ringen.

|                   |                |           |
|-------------------|----------------|-----------|
| Einzelergebnisse: | Marco De Fazio | 552 Ringe |
|                   | Thomas Gredel  | 521 Ringe |
|                   | Marcus Weber   | 507 Ringe |

Die Mannschaft SG Brühl II hatte die SG Schwetzingen II als Gegner und verlor mit 661 zu 764 Ringen den Wettkampf. Bester Einzelschütze war Ursula Jettinger mit 259 Ringen.

|                   |                  |           |
|-------------------|------------------|-----------|
| Einzelergebnisse: | Ursula Jettinger | 259 Ringe |
|                   | Dirk Metz        | 236 Ringe |
|                   | Thorsten Gutting | 166 Ringe |

### 2. Rundenkampfergebnisse Sportpistole

Die Mannschaft SG Brühl I hatte den SSV Rot zu Gast und verlor mit 1593 zu 1672 Ringen den Wettkampf. Bester Einzelschütze war Thomas Gredel mit 533 Ringen.

|                   |                |           |
|-------------------|----------------|-----------|
| Einzelergebnisse: | Thomas Gredel  | 533 Ringe |
|                   | Marco De Fazio | 530 Ringe |
|                   | Claus Heckert  | 530 Ringe |

Die Mannschaft SG Brühl II hatte den KKS Hockenheim II als Gegner und verlor mit 733 zu 784 Ringen den Wettkampf. Bester Einzelschütze war Jürgen Jettinger mit 267 Ringen.

|                   |                  |           |
|-------------------|------------------|-----------|
| Einzelergebnisse: | Jürgen Jettinger | 267 Ringe |
|                   | Dirk Metz        | 233 Ringe |
|                   | Georg Montag     | 233 Ringe |
|                   | Thorsten Gutting | 200 Ringe |

Ersatz

SPORTGEMEINDE BRÜHL 1907 e.V.

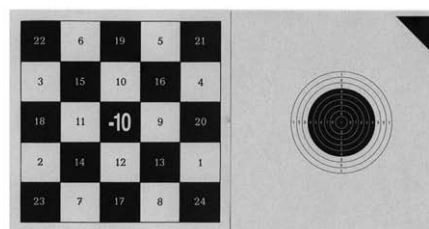


## Dorfmeisterschaft

Luftgewehr Jedermann-Pokal-Schießen

**am 07. Juni 2007**

(Fronleichnam 10:00 bis 17:00 Uhr)



Anlässlich des 100.-jährigen Bestehen der Sportgemeinde Brühl lädt die Schützenabteilung der Sportgemeinde zum Schießen ein.

- Teilnehmen können alle Personen, das Mindestalter jedoch für das Schießen mit Luftdruckwaffen beträgt 12 Jahre.
- Einzelwettbewerb (offene-Klasse) Luftgewehr stehend freihändig auf Ringscheibe (2 Schuß) und Glücksscheibe (2 Schuß). Luftgewehr wird gestellt bzw. Verwendung von eigener Waffe ist möglich.
- Startgeld: pro Scheibe 0,50 € (Nachkauf unbegrenzt)
- Urkunden und Sachpreise
- Siegerehrung beim Festbankett in der Festhalle (10.11.2007)



### **Ehrenscheibenschießen KK-Gewehr für Mitglieder der Sportgemeinde am 7. Juni (Fronleichnam), von 10.00 bis 17.00 Uhr**

Anlässlich unseres 100-jährigen Bestehens der Sportgemeinde Brühl lädt die Schützenabteilung der Sportgemeinde ihre Mitglieder zum Ehrenscheibenschießen ein. Teilnehmen können alle Schützen der SG Brühl, das Mindestalter für das Schießen mit Kleinkaliberwaffen im Schießsport beträgt jedoch 14 Jahre. Eigene Waffen sind nicht erlaubt, sie werden vom Verein gestellt.

Nähere Auskünfte sind zu erfragen bei OSM Dirk Metz, Tel. 0621/5848115. Ausschreibungen für beide Programme liegen im Schützenhaus aus.



### **Fußballverein 1918 Brühl e.V.**

Der FV Brühl 1918 e.V. führt am **Dienstag, 19.06.2007, um 20.00 Uhr** im Clubhaus, Am Schrankenbuckel, seine Mitgliederversammlung durch, zu der ich alle Mitglieder recht herzlich einlade.

#### **Tagesordnungspunkte:**

1. Begrüßung
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Berichte der Abteilungen
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung
10. Neuwahlen der Vorstandschaft
11. Neuwahlen der Kassenprüfer
12. Bestätigung der Abteilungs- und Jugendleiter
13. Sonstiges
14. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen spätestens eine Woche vorher schriftlich beim 1. Vorsitzenden Bernd Kieser, In der Ziegelei 1, 68782 Brühl, eingereicht werden.

Ihr Bernd Kieser

1. Vorsitzender

#### **Fußballabteilung**

#### **1. Mannschaft holte Kreispokal und Kreismeisterschaft und steigt souverän in die Landesliga auf**

Abteilungsleiter Karlheinz Knoll und Spielleiter Frank Hensel waren am vergangenen Wochenende aus dem Häuschen. Die Mannschaft von Meistermacher Gerhard Schäfer und Co-Trainer Richard Rogalski holte in diesem Jahr alles, was es im Fußballkreis Mannheim zu gewinnen gibt. Somit reichten sich beide Trainer zu den erfolgreichen Meistertrainern der vergangenen Jahrzehnte ein.

Natürlich wussten wir vor der Runde, dass wir eine sehr starke Mannschaft zusammengestellt hatten und haben uns auch ziemlich weit aus dem Fenster gelehnt, aber dass wir letztlich mit fünf Punkten Vorsprung die Meisterschaft holten und auch den Kreispokal in souveräner Art einfuhren, damit konnten wir nicht rechnen, so Spielleiter Frank Hensel. Nach einer 2-jährigen Durststrecke, die mit Abstieg aus der Landesliga und einem undankbaren 3. Platz verbunden war, sind wir nun wieder im richtigen Fahrwasser, der voll des Lobes über Mannschaft und Trainer ist. Natürlich lag da auch jede Menge Druck auf den Spielern und Trainern, und im Jubelgesang möchte ich auch nicht vergessen, dass wir trotz eines sehr guten Tabellenplatzes vor Beginn der Rückrunde Bernd Hartmann von seinen Aufgaben entbinden mussten, denn es passte einfach nicht mit dem damaligen Trainer und der Mannschaft. Umso mehr freuen wir uns nun über das Erreichte und Erfüllen der Vorgabe.

Der zudem sehr gute 5. Tabellenplatz von der Kreisklassen-A-Mannschaft unserer Trainer Richard Weber und Boris Haag bedeutet letztlich auch dort, dass wir hier mit Abstand die beste "2. Mannschaft" im südlichen Kreis Mannheim stel-

len und die Jungs messen sich Woche für Woche mit 1. Mannschaften vieler Nachbarvereine und das mit großem Erfolg.

Überhaupt sehe ich die Fußballabteilung beim FVB gut aufgestellt. Wenn ich von Visionen anderer Vereine lese, wo die in drei oder fünf Jahren spielen wollen, aber zuerst mal den 1. Schritt vergessen, dann kommt doch eine innere Zufriedenheit bei mir auf, so Frank Hensel. Auch müssen wir uns nicht nach Spielgemeinschaften oder sonstigen Fördervereinigungen umsehen, wie es in letzter Zeit modern zu werden scheint. Wir sind hier ein kleiner aber schlagkräftiger Verein, der vieles selbst stemmt.

Neben den beiden erfolgreichen aktiven Mannschaften ist der FVB ohnehin auch für seine sehr gute Jugendarbeit bekannt. Unsere A-Jugend belegt in der Landesliga Rhein-Neckar einen super 2. Tabellenplatz und die B-Jugend-Landesligamannschaft hat noch Chancen auf einen 6. Tabellenplatz.

Im nächsten Jahr melden wir 16 Jugendmannschaften beim Verband - längst sind wir an Platz und Trainingskapazitätsgrenzen angelangt und kommen nun in die schlimme Situation, Eltern und interessierten Jugendlichen mitteilen zu müssen, sich an andere Vereine zu wenden, da wir niemanden mehr aufnehmen können. Hier müssen wir demnächst auch mit der Gemeinde sprechen, denn der Verein übernimmt hier eine große soziale Komponente und wir können es uns nicht leisten, Jugendliche abzuweisen und auf die Straße zu schicken, so Karlheinz Knoll abschließend.

#### **FV Brühl - SG Oftersheim**

**4:5 (3:3)**

Vor einer Rekordkulisse zeigten beide Mannschaften herzerfrischenden Offensivfußball, bei dem die SG Oftersheim das bessere Ende für sich hatte. Dem Kreisligameister merkte man den Stress der Feierlichkeiten der letzten Tage an, auch musste FVB-Meistertrainer Gerhard Schäfer einige personelle Änderungen vornehmen. Gewinner waren vor allem die Zuschauer, die zahlreiche Tore beklatschen konnten.

In der 6. Min. eröffnete Lindon Imeri den Torreigen mit dem 1:0 per Foulelfmeter. Timo Maurer erhöhte dann mit einem schönen Distanzschuss in der 12. Min. auf 2:0. Danach schaltete der FVB gleich mehrere Gänge zurück und Oftersheim war nun in der Reihe. In der 18. Min. nutzte Kolb eine Unaufmerksamkeit in der Brühler Abwehr und Jose Lama erzielte mit einem Freistoss in der 27. Min. den Ausgleich. In der 41. Min. gelang dann Mario Benincasa die Oftersheimer Führung, die wiederum Timo Maurer in der 43. Min. mit einem Aufsetzer aus 25 Metern egalisierte.

Keine zwei Minuten waren im 2. Spielabschnitt gespielt, als FVB-Torjäger Lindon Imeri nach einem schönen Alleingang die erneute Brühler Führung zum 4:3 erzielte. Marcel Ghirstau sorgte in der 48. Min. mit dem 4:4 und mit einem Sonntagsschuss in der 52. Min. besiegelte Salim Dasedmir den Oftersheimer Auswärtssieg, der jedoch im Meistertrubel nach Abpfiff unterging. Mit einem Feuerwerk und Sektmagnumflaschen duschten sich Spieler, Trainer, Abteilungs- und Spielleiter gegenseitig.

#### **FV Brühl II - SG Oftersheim II**

**4:1 (2:1)**

Einen gelungenen Saisonabschluss feierte die Elf von Trainer Richard Weber und Boris Haag. Der FVB trumpfte wie immer auf dem Kunstrasen groß auf und sicherte sich einen verdienten 5. Tabellenplatz. In der 20. Min. erzielte Holger Loch mit einem schönen Alleingang die Brühler Führung, die der Oftersheimer Weber keine zwei Minuten später egalisierte. Brühl nahm dann jedoch das Heft wieder in die Hand und eine Musterkombination in der 31. Min. über Montemitro, der auf Stefano Parisi spielte und der dann den eigenen Spieler Paul Berenz anschoss, von dessen Körper der Ball dann zur erneuten Brühler Führung ins Oftersheimer Tor trudelte.

In der 2. Halbzeit legte dann der FVB erneut zu, und angetrieben durch Michael Pabst und Kay Gerwig drückte die Webertruppe aufs Tempo. Es dauerte jedoch bis zur 70. Min., ehe Antonio de Simone das 3:1 erzielte, und in der 78. Min. erzielte der sehr gute Stefano Parisi das 4:1.

### Mitgliederversammlung der Fußballabteilung

Am Dienstag, den 12. Juni 2007 findet um 20.00 Uhr im Clubhaus des FV Brühl die Mitgliederversammlung der Fußballabteilung statt. Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungsleiter
2. Totenehrung
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Bericht der Abteilungsleitung
5. Bericht des Spielleiters
6. Berichte der Sportgruppen
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Fragen zu den Berichten
10. Entlastung
11. Neuwahlen
12. Sonstiges
13. Schlusswort

Karlheinz Knoll

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 08.06.2007 schriftlich an den Abteilungsleiter Karlheinz Knoll, Lesingstr. 19, 68775 Ketsch, zu stellen.

### Leichtathletikabteilung

Müde aber zufrieden kehrte die kleine Delegation des FV Brühl vom MLP-Marathon vergangenen Samstag in die Hufeisengemeinde zurück. David Wichert, M35, hatte nach 2:45,04 die Ziellinie überquert und mit dieser absoluten Spitzenzeit den 6. Platz in der Gesamtwertung belegt. Auch Helmut Mehrer, M60, kann sich über sein Resultat freuen. Mit 4:00,22 erreichte er in seiner Altersklasse einen durchaus prästabilen 7. Platz.



**ARGE Brühl-Rohrhofer  
Leichtathletik**



Bei den badischen Mannschaftsmeisterschaften in Bad Rappenau konnten unsere Athletinnen mit ihren Leistungen wesentlich zum Gewinn der badischen Meisterschaft der Frauemannschaft der LG Kurpfalz in der Landesliga beitragen. In einem spannenden Zweikampf mit der favorisierten Mannschaft der TSG Weinheim waren es am Ende hauptsächlich die Werferinnen, die den Titel nach Hause brachten. Hier war Eva Koch (FVB) die beste Werferin des Tages.

Mit 30,50 m im Diskuswurf und 11,84 m im Kugelstoßen gewann sie beide Wettbewerbe deutlich und sammelte fleißig Punkte für die Mannschaft. Dass Werfer auch sprinten können bewies sie mit der 2. Staffel über 4 x 100 m, die sie in 54,73 sec ins Ziel brachte.

Mit ihren Leistungen brauchte sich an diesem Tag die noch A-Jugendliche Maria Braun (SVR) nicht hinten anstellen, die für diese Meisterschaft bei den Frauen startete. In nur 13,25 sec erreichte sie über 100 m das Ziel und lief die drittschnellste Zeit in diesem Wettbewerb in der Landesliga. Mit der 4x100-m-Staffel gewann sie in 50,65 sec, was gleichzeitig noch die Qualifikation zu den deutschen Juniorenmeisterschaften bedeutete.

Herzlichen Glückwunsch!

Sp

### Brühl-Rohrhofer Leichtathleten beim MLP-Marathon in Mannheim erfolgreich am Start

Beim MLP-Marathon waren auch zahlreiche Leichtathleten der ARGE Brühl-Rohrhofer Leichtathletik am Start. Das größte Teilnehmerfeld stellten unsere Schüler/innen, die beim Mini-Marathon, d.h. über 4,2 km, an den Start gingen.

In der Altersklasse W10 gingen Annkatrin Esser, Lea Stolze und Sophie Lopez (alle SVR) an den Start und kamen in 25:17, 25:26 und 27:09 Minuten ins Ziel. Sie belegten in ihrer Altersklasse die Plätze 9, 10 und 11.

Bei den Jungs gingen in der Klasse M10 Alexander Held und Christoph Göde (beide SVR) an den Start. Sie erreichten das

Ziel in 25:15 und 27:10 Minuten, was für sie in ihrer AK Platz 15 und 18 bedeutete. Jonas Hohlfeld (FVB) startete in der Klasse M11 und lief in starken 18:44 Minuten ins Ziel. Mit dieser Zeit erlief er sich den 5. Platz in seiner Altersklasse. Bei den Schülern M12 startete Christopher Held und erreicht in 25:14 Minuten das Ziel.

Gleich vier Athleten starteten im Hauptlauf über die Marathon-Distanz. Schnellster Läufer der ARGE war David Wichert (FVB), der in starken 2:45,04 Stunden das Ziel erreichte. Mit dieser tollen Leistung belegte er den 6. Platz in der Gesamtwertung und den 2. in der Altersklasse M35. Seine Zwischenzeiten waren: 10 km in 37,05 Minuten und Halbmarathon 1:19,13 Stunden.

Zweitschnellster Läufer, der in der Zeit von 3:53,20 Stunden das Ziel erreichte, war Dominic Scherer (SVR). In der Gesamtwertung belegte er den 547. Platz und in seiner Altersklasse den 67. Platz. Seine Zwischenzeiten: 10 km 53,55 Minuten und HM 1:56,31 Stunden.

Der dritte Finisher war Helmut Mehrer (FVB), der in 4:00,22 Stunden über die Ziellinie lief. In der Gesamtwertung bedeutet das Platz 731 und Platz 7 in der Wertung M60. Die 10 km lief er in 53,38 Minuten und den HM in 1:54,28 Stunden.

Klaus Braune (FVB) lief knapp dahinter in 4:03,49 Stunden durchs Ziel, was Platz 799 bedeutete bzw. in der AK M45 Platz 151. Seine Zwischenzeiten: 10 km 49,51 Minuten und HM 1:44,38 Stunden.

Auch bei den Teamwettbewerben waren Teilnehmer der ARGE vertreten. Beim Team-Marathon (Staffel mit vier Läufern) starteten Jörg Schulzki, Michael Schulzki, Helga Tegel und Ralf Schäfer in einem Team. Sie benötigten für die Gesamtstrecke 4:08,26 Stunden.

Im Duo-Marathon (Staffel aus zwei Läufern) ging Hermann Sponagel mit einem Arbeitskollegen an den Start. Er erreichte den Wechsellpunkt beim Halbmarathon in 1:58,08 Stunden (10-km-Zwischenzeit 53,51 Minuten). Sein Team lief in 3:55,10 Stunden über die Ziellinie.

Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch zu ihren Leistungen.  
sp



### Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

#### SV Rohrhof - Vikt. Neckarhausen

2:2

Das Spiel war bis zum Schluss offen. Rohrhof versuchte von Beginn an, das Spiel zu kontrollieren und hatte schon nach drei Minuten die erste Gelegenheit durch Laaber. Doch auch Neckarhausen spielte gut mit und hatte durch Poleti nach knapp zehn Minuten die nächste Chance des Spiels. Dann machten es die widrigen Umstände den Spielern immer schwerer, wodurch nur selten schöne Spielzüge zustande kamen.

Nach knapp einer halben Stunde fiel schließlich die Führung der Gäste durch Heckmann, der nach einer Ecke per Kopf erfolgreich war. Zehn Minuten später hatte Neckarhausen jedoch Glück, nicht in Unterzahl spielen zu müssen, als Hemmerich nach einer Beleidigung nur verwart wurde. Kurz vor der Pause profitierten die Gäste auch noch von einem Rohrhof Abwehrfehler, den Öztürk zum 0:2 nutzte. Doch Rohrhof gab nicht auf und kam noch vor der Pause zurück, als Schleyer eine Vorlage von Laaber zum 1:2-Anschlusstreffer nutzte (45.).

Nach der Pause war Rohrhof spielbestimmend und schaffte bereits nach kurzer Zeit den Ausgleich durch Tuncel (56.). Auch danach spielte sich der SVR etliche Chancen heraus, die jedoch alle nicht genutzt wurden. Von Neckarhausen war bis auf mehrere harte Fouls, die der insgesamt schwache Schiedsrichter nicht ahndete, nicht mehr viel zu sehen.

#### FV 08 Hockenheim - SV Rohrhof

0:4

Im letzten Saisonspiel, vor dem Hockenhems Trainer Andreas Vogt verabschiedet wurde, wurde der FV 08 unter Wert geschlagen. Die ersatzgeschwächten Hockenhemer gerieten dabei früh in Rückstand. Der sehr agile Burak Tuncel erzielte



in der 20. Minute das frühe Führungstor für den SV Rohrhof. In der 33. Minute erzielte Thomas Weber das 2:0 für Rohrhof, dem aber zuvor ein klares Abseits von zwei Rohrhofern vorausgegangen war. Im Gegenzug scheiterte Reuter an SVR-Torhüter Bukowski. Die Hockenheimer versuchten nun, alles dagegenzusetzen und hatten auch zahlreiche Chancen, die aber nicht genutzt wurden.

Nach der Halbzeit schaltete sich Lars Brandenburger in den Angriff mit ein und der FV 08 erkämpfte Chance um Chance. Der eingewechselte Auer belebte nach seiner Einwechslung den Angriff enorm. In der 60. Minute kassierte der FV 08 Hockenheim bei einem Konter dann das 0:3. Obwohl der Linienrichter und die gesamte Hockenheimer Abwehr Abseits reklamierten, ließ der Unparteiische das Tor von Dustin Schalling gelten.

Der Druck der Hockenheimer nahm nun noch mehr zu. In der 72. Minute lenkte der sehr gute Rohrhofer Keeper Bukowski einen satten Schuss von Leiß gerade noch über das Tor. Nacheinander hatten dann Reuter, Auer und Klein große Torchancen. Die Folge der Auflösung der Hockenheimer Abwehr war in der 78. Minute das 4:0 durch Körber. In der Schlussminute köpfte Lars Brandenburger noch an die Latte.

### SV Schwetzingen II - SV Rohrhof II

3:3

#### Leichtathletikabteilung

#### Offene Schülerversbandsmeisterschaften am 1. Mai

Bei idealen Wetterbedingungen konnten die Verantwortlichen der Leichtathletikabteilung 14 Vereine mit ca. 220 Sportler/innen auf der hervorragend präparierten Anlage willkommen heißen.

Im Vierkampf bei den Schülern M14 belegte Felix Broich mit 15,68 sec über 100 m, 3,55 m im Weitsprung, 1,36 m im Hochsprung sowie mit 5,53 m beim Kugelstoßen den 2. Rang. Im Blockwettkampf Wurf wurde Sven Stumpf in derselben Altersklasse Erster. Seine hervorragenden Leistungen setzten sich zusammen aus: 100 m in 13,02 sec, über die 80 m Hürden in 12,89 sec, im Weitsprung sprang er ausgezeichnete 4,98 m, die Kugel stieß Sven auf 8,91 m und den Diskus warf er auf 20,50 m. Dominic Scherer, unser neuer Abteilungsleiter, überreichte Sven den alljährlich gestifteten Pokal für besondere Leistungen.

Bei den Schülern M12 kam Manuel Kemkener mit seinen Leistungen im 75-m-Sprint in 11,46 sec, im Weitsprung mit einer Weite von 3,99 m sowie im Ballweitwurf mit 25,5 m auf einen hervorragenden 2. Platz. Christopher Held belegte in diesem Teilnehmerfeld den 6. Rang. Fabio Sudano in der Altersklasse M10 kam in einem großen Teilnehmerfeld mit 8,33 sec im Sprint, 3,69 m im Weitsprung sowie 26 m im Ballweitwurf auf einen guten 4. Platz. Christoph Göde belegte einen Mittelplatz. Alexander Held, M9, wurde mit 8,93 sec im Sprint, 3,23 m im Weitsprung und 25,5 m im Schlagballwurf ausgezeichnete Dritter.

Bei den Schülern M8 belegten Jochen Gruber und Jeremy Kohl Mittelfeldplätze. Bei den M7-Schülern ist zurzeit Matthias Werwie unser Aushängeschild. Er siegte souverän in 8,94 sec im Sprint, sprang mit 2,74 m am weitesten und warf den Schlagball auf 16 m. Mit erreichten 600 Punkten war ihm der Sieg nicht zu nehmen. Auch Moritz Deuker in der Altersklasse M6 wusste zu überzeugen und kam mit 11,17 sec im Sprint, 1,82 m im Weitsprung sowie 12 m im Ballweitwurf auf einen ausgezeichneten 2. Platz. Die Mannschaftswertungen mit Alexander Held, Matthias Werwie, Jochen Gruber, Jeremy Kohl und Moritz Deuker gewann der SV Rohrhof.

Auch unsere Schülerinnen überzeugten mit ihren gezeigten Leistungen. So belegte bei den Schülerinnen W15 Wiebke Mehler im Blockwettkampf Sprint/Sprung den zweiten Rang. Sie lief die 100 m in 14,12 sec, die 80 m Hürden in 15,85 sec, sprang 3,95 m weit, im Hochsprung übersprang sie 1,24 m, und den Speer warf sie 11,50 m weit. Sophie Schalasta, W14, belegte in einem großen Teilnehmerfeld im Blockwettkampf Sprint/Sprung einen Mittelplatz. Bei den Schülerinnen W13 kam Nicole Felix im Dreikampf auf den 2. Platz. Nicole lief die 75 m in 10,94 sec, sprang 4,21 m weit und warf den Ball auf 27,5 m. In der Altersklasse W12 belegten Selina Huber den dritten, Anna Werwie den vierten und Lena Heinrich den fünften Platz. Bei den Schülerinnen W12 belegten Renee

Kohl und Melina Arnold Mittelfeldplätze. Johanna Fitterer, Annkatrin Esser und Franziska Sauer, alle W10, kamen auf Mittelplätze. Sophie Lopez, W9, knüpfte an ihre bisherigen guten Leistungen an und belegte in einem großen Teilnehmerfeld einen ausgezeichneten 2. Platz. Sie lief die 50 m in 8,99 sec, sprang 3,39 m weit und warf den Ball auf ausgezeichnete 25,5 m. Julia Heinrich, Franziska Esser und Katja Binnmüller kamen auf mittlere Plätze. Sophie Göde belegte in ihrer Altersklasse M8 einen Mittelfeldplatz. Mittelfeldplätze belegten in der Altersklasse W7 Christina Sauer, Janina Renkert, Vanessa Sinn und Lina Stolze. Teresa Esser siegte in ihrer Altersklasse W6. Teresa lief die 50 m in 10,56 sec, sprang 2,18 m weit und warf den Ball auf 7 m. Nina Glattki wurde Zweite, Lena Binnmüller Fünfte und Julia Gruber belegte den sechsten Rang.

In der Mannschaftswertung Dreikampf kam die LG Kurpfalz/SV Rohrhof mit Renee Kohl, Johanna Fitterer, Melina Arnold, Annkatrin Esser und Franziska Sauer auf den 1. Platz. Mit Sophie Lopez, Julia Heinrich, Franziska Esser, Sophie Göde und Christina Sauer kam die Mannschaft auf den vierten Rang.

Danken möchten die Verantwortlichen allen Helfern sowie den Kuchenspendern.

li.

#### Abteilung Ski und Freizeit

#### Schottland-Reise vom 28.05. bis 06.06.2007

Die Ski- und Freizeitabteilung des Sportvereins Rohrhof 1921 e.V. startet am Pfingstmontag, 28.05., um 7.30 Uhr am SVR-Clubhaus bis zum 06.06. zu einer kombinierten Schiffs- und Busreise nach Schottland. Organisator und Schottland-Kenner Dieter Schuster hat ein tolles Programm zusammengestellt, das die 25 Teilnehmer in die schottischen Highlands führt. Zunächst geht es nach Amsterdam und von dort mit der Fähre nach Newcastle in Nordengland, bevor es dann in die Highlands (Speyside, Inverness, Lochness etc.) und nach Edinburgh geht. Auf die Teilnehmer warten zahlreiche Highlights mit Besichtigungen und Führungen sowie eine Tageswanderung durch das wunderbare schottische Hochland.

T.K.

### Was sonst noch interessiert



#### Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 27.05.2007

09.30 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Wie sinnvoll ist dein Leben?"

10.20 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. April "Die Versammlung soll Jehova preisen" gestützt auf Hebräer 2:12.

Dienstag, 29.05.2007

19.00 Uhr Es wird der erste Teil des Kapitels 15 und aus dem Buch "Die Offenbarung - Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe" besprochen: "Wer ist würdig, die Buchrolle zu öffnen?" (Jehovas Lobpreis ertönt/Derjenige, der würdig ist).

Donnerstag, 31.05.2007

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Jeremia 49-50 werden unter anderem die Themen behandelt: "Wofür war das alte Babylon bekannt?" und "Warum Eltern ihren Kindern vorlesen sollten".

## 75 Jahre Friseur Mecking

**"Jung genug für neue Trends - erfahren genug, diese umzusetzen"**



*Erhard Mecking inmitten seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*

Unter diesem Motto feierte der engagierte Friseurmeister Erhard Mecking mit treuen Kundinnen und Kunden, derzeitigen und früheren Mitarbeiterinnen, Firmenpartnern, Verwandten und Freunden in dem Kulturzentrum Villa Meixner, der "guten Stube" Brühls sein klassisches Firmenjubiläum.

In seiner Ansprache bei dem kleinen Festakt im Saal der Villa ging Mecking auf die Geschichte seines Unternehmens ein: Vater Ewald gründete 1932 mit 21 Jahren das Friseurgeschäft, er selber arbeite seit 53 Jahren in unserem "schönen, abwechslungsreichen Beruf, davon 44 Jahre als Selbständiger". Er dankte seiner Mutter Erna (87) und seiner Ehefrau Margarethe: "Ihre fachliche Kompetenz, zurückhaltende und liebenswerte Art war ein Fundament für unseren Erfolg."

Bürgermeister Dr. Ralf Göck gratulierte namens der Heimatgemeinde dem aktiven Unternehmer und seinem "internationalen" Team. Mit wirtschaftlichem, sozialem und gesellschaftlichem Engagement sorge Mecking mit dafür, dass der Rohrhofer Ortskern belebt bleibe. Dr. Göck dankte dem Unternehmer, dass er seine Jubiläumsfeier unter das Motto "Feiern Sie mit uns für einen guten Zweck" gestellt habe.

Auch Rüdiger Frenz, der namens der Handwerkskammer Mannheim und der Friseur-Innung Mannheim gratulierte, unterstrich das Bemühen des traditionsreichen Familienbetriebs Mecking nicht nur für sein Unternehmen, sondern auch für eine positive Entwicklung in der Gemeinde zu sorgen. Frenz überreichte die Ehrenurkunde der Kammer zum "75. Geburtstag".

## Vorbereitung auf die medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) für Führerschein-Wiederbewerber

### Indikationsgruppe für alkohol- und drogenauffällige Kraftfahrer

Die Mitarbeiter der Psychosozialen Beratungsstelle, Jugend- und Drogenberatung, Markgrafenstraße 17, 68723 Schwetzingen (Tel. 06202/859358-0) bieten ab **5. Juni 2007** wieder eine Indikationsgruppe für alkohol- und drogenauffällige Kraftfahrer an. Diese Maßnahme umfasst neun Gruppensitzungen von 18.00 bis 19.00 Uhr, ergänzt durch zusätzliche Einzelgespräche mit flexiblen Terminen. Ziel ist es, die Hintergründe des übermäßigen Alkohol- bzw. Drogenkonsums zu erkennen und entsprechende Einstellungs- und Verhaltensänderungen zu erreichen.

Themen sind

- die Auseinandersetzung mit dem eigenen Trinkverhalten und Drogenkonsum,
- in Zukunft alkohol- und drogenfrei am Straßenverkehr teilzunehmen,
- eine Basis für eine positive Begutachtung zu schaffen.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

Wirkung von Alkohol bzw. Drogen; Alkohol, Drogen und Fahrtüchtigkeit; Bewusstmachen vorhandener individueller Probleme; Reflektion über die Entwicklung des eigenen Trinkverhaltens bzw. Drogenkonsums; Erkennen, welche Rolle Alkohol bzw. Drogen bei der persönlichen Lebenssituation spielen; entwickeln von Perspektiven im zukünftigen Umgang mit Alkohol bzw. Drogen.

Die Erfolgsquote einer solchen Beratung ist hoch. Über 90 % der Führerschein-Wiederbewerber, die zuvor eine Beratung erfolgreich abgeschlossen hatten, bekamen bei der Medizinisch-Psychologischen Untersuchung (MPU) ein positives Gutachten erstellt und den Führerschein zurück. Ohne vorherige Beratung fällt ein großer Teil der Klienten bei der MPU durch.

Fragen zur MPU-Vorbereitung und die Anmeldung zur MPU-Vorbereitung richten Sie bitte an: Psychosoziale Beratung und ambulante Behandlung, Markgrafenstraße 17, 68723 Schwetzingen, Tel. 06202/859358-0, Fax 06202/931455, Mail: psb-schwetzingen@agj-Freiburg.de

Es stehen nur noch wenige Plätze für diese Gruppe zur Verfügung.

## Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

### Kostenlos abzugeben sind:

- |                                                                                                        |              |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 10 Bücher                                                                                              | Tel. 73723   |
| 1 Kinderfahrrad, lila, Gangschaltung defekt                                                            | Tel. 75180   |
| 1 Federholzrahmen-Lattenrost mit Motor zum Verstellen, funktionstüchtig, von Schlaraffia, 100 x 200 cm | Tel. 702730  |
| 1 Couch, blau-gemustert                                                                                |              |
| 1 Couch, grau-rosé-gemustert                                                                           |              |
| 2 Lattenroste, verstellbar                                                                             |              |
| 2 Matratzen                                                                                            | Tel. 77024   |
| 1 Badezimmerschrank, 195 x 50 x 12 cm, mit passendem Unterschrank, Korpus Buche, Türen weiß            |              |
| 1 Teppich, blau, mit dezenter Musterung, 160 x 160 cm                                                  | Tel. 9479450 |